

# **Jahresbericht Schuljahr 2015/2016**

---

**August 2015 bis Juli 2016**

Kantonsschule Frauenfeld  
Postfach  
8501 Frauenfeld

Tel.: 058 345 50 00  
Fax: 058 345 50 19

Redaktion:  
Pascale Chenevard, Prorektorin

Bearbeitung:  
Schuladministration

# Inhaltsverzeichnis

Berichte aus den Abteilungen.....	4
Gymnasium .....	4
Fachmittelschule mit Fachmatura .....	5
Handelsmittelschule mit Berufsmatura.....	6
Informatikmittelschule .....	7
<b>Chronik.....</b>	<b>8</b>
<b>Schülerinnen und Schüler .....</b>	<b>10</b>
Klassenbestände (Stand Beginn FS 2016) .....	10
Gastschülerinnen und Gastschüler .....	12
Schülerinnen und Schüler im Ausland .....	12
Schülerrat.....	12
Maturité bilingue .....	12
Prämierung Maturaarbeiten .....	13
Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen .....	14
Schulgeld und Kosten.....	15
<b>Lehrpersonen .....</b>	<b>16</b>
Neue Lehrpersonen.....	16
Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen.....	16
<b>Unterricht .....</b>	<b>17</b>
Freikurse .....	17
Musik.....	19
Sport.....	20
<b>Sonderaktivitäten .....</b>	<b>21</b>
Abschlussklassentage .....	21
Schulreisen.....	22
Themenwoche.....	22
Wirtschaftswoche .....	22
Studienwochen.....	23
Interdisziplinäre Themenstellung .....	24
Social Day 2016 .....	24
Exkursionen im Jahresverlauf.....	25
<b>Prüfungen, Abschlussarbeiten.....</b>	<b>29</b>
Aufnahmeprüfungen .....	29
Abschlussprüfungen Gymnasium (Maturaprüfungen) .....	31
Abschlussprüfungen Fach- , Handels- und Informatikmittelschule inkl. Fachmatura und Berufsmatura.....	38
Berufsmatura.....	47
<b>Verzeichnisse .....</b>	<b>50</b>
Beirat.....	50
Schulleitung.....	50
Abteilungsleitungen .....	50
Lehrpersonen .....	51
Lehrpersonen im Ruhestand.....	53
Verwaltungs- und Betriebsangestellte.....	54

# **Berichte aus den Abteilungen**

## **Gymnasium**

Oliver Szokody, Prorektor

### **Studienwahl**

An der Studienwahlmesse für unsere Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse präsentierten sich dreizehn Universitäten und Hochschulen im Rahmen eines Standes und einer Präsentation. Zusätzlich erzählten fünf Persönlichkeiten aus unterschiedlichen Fachrichtungen von ihren Berufserfahrungen und standen für Fragen zur Verfügung.

### **Sprachzertifikate**

Im März 2016 fanden die letzten für alle Klassen obligatorischen Prüfungen statt. Da die Prüfungen ab dem Schuljahr 2016/17 freiwillig sind, wurde die Prüfungsvorbereitung in den Freikursbereich verlagert.

### **Begabungsförderung**

Zusätzlich zu den schulinternen Prämierungen von Maturaarbeiten nahmen einige unserer Schülerinnen und Schüler an verschiedenen Wettbewerben teil:

- Prämierung von selbstständigen Arbeiten durch Think Tank Thurgau
- Literaturwettbewerb, inkl. Junge Texte – Literaturförderung im Thurgau
- Projektwochen der ETH Zürich
- Ausstellung von Maturaarbeiten an der ETH Zürich
- Physik- und Chemieolympiade
- Informatikwettbewerbe
- Tag der Mathematik in Konstanz
- Känguru der Mathematik (inkl. Schülerinnen und Schüler der FMS und IMS)

## **Fachmittelschule mit Fachmatura**

Pascale Chenevard, Prorektorin  
Mélanie-Chantal Deiss, Abteilungsleiterin FMS

Das Schuljahr 2015/16 brachte einige Veränderungen mit sich, was die Fachmittelschule anbelangt. Der Start mit drei ersten Klassen im August war für uns wiederum Grund zur Freude, das Interesse an den vielseitigen späteren Berufs- und Ausbildungsperspektiven ist nach wie vor da. Weiterhin konstant schwach vertreten ist das Berufsfeld Soziale Arbeit, die Gespräche mit der Fachhochschule St. Gallen führten dazu, dass wir das Berufsfeld noch etwas praxisnaher vorstellen an den Orientierungen.

Nach dem erfreulichen Entscheid, dass wir die Fachmatura Pädagogik per August 2016 anbieten können, durften wir das Ausbildungsmodul konkret ausarbeiten. Eine Arbeitsgruppe aus Vertreterinnen und Vertretern der betroffenen Fächer packten das Projekt mit viel Engagement und guten Ideen an.

Die Fachmatura Pädagogik wird während des Herbstsemesters absolviert. Neben den 21 Pflichtlektionen pro Woche, die nur 50% des Gesamtaufwandes betragen, fliessen 25% in deren Vor- und Nachbereitung und weitere 25% in einen mehrtägigen J&S-Leiterkurs sowie in Selbstlernaufträge. Diese sind interdisziplinären Themenstellungen gewidmet und werden von Fächergruppen (Geschichte/Geografie, Naturwissenschaften/Mathematik, Deutsch/Englisch) zur Bearbeitung in einem limitierten Zeitfenster erteilt. Die Überprüfung erfolgt in Form von Präsentationen, mündlichen oder schriftlichen Prüfungen, Dossiers oder Arbeiten, obwohl ansonsten bei der Fachmatura Pädagogik die Promotion entfällt. Angesetzt sind zwar zwei Standortbestimmungen (formative Lernkontrollen) pro Fach, welche Hinweise zum selbstständigen Lernen liefern sollen; doch die ultimative Rückmeldung erhalten die Fachmaturandinnen und -maturanden erst bei den schriftlichen und mündlichen Abschlussprüfungen im Februar. Den Lernstoff stetig anzueignen und mit schon vorhandenem Wissen zu verknüpfen, unterliegt also weitgehend der Selbstkontrolle. Ein ebenso hohes Mass an Motivation ist gefragt, wenn es um das Verfassen der Fachmaturaarbeit geht. Diese enthält zwingend einen Eigenanteil (eine Studie oder ein Experiment) und vertieft ein vorgegebenes Thema der obligatorischen Unterrichtsfächer. Da sie als Voraussetzung für die Prüfungszulassung gilt, muss sie als genügend bewertet und im Januar erfolgreich präsentiert werden.

Wir sind nun gespannt auf unseren ersten Jahrgang Fachmatura Pädagogik, den wir im August 2016 mit 21 Fachmaturandinnen und Fachmaturanden starten.

Und zu guter Letzt darf der personelle Wechsel in der Leitung der FMS erwähnt werden. Nach mehr als zehn Jahren als Abteilungsleiterin FMS darf ich diese spannende Aufgabe an Mélanie-Chantal Deiss weitergeben. Als Prorektorin werde ich neu nebst der Öffentlichkeitsarbeit die Rekrutierung der neuen Lehrpersonen übernehmen. Dies bedingte, dass ich ein Ressort abgeben musste. Mélanie-Chantal Deiss leitet per Februar 2016 die FMS als Abteilungsleiterin. Ich bin mir sicher, dass die operative Leitung der FMS in sorgsamem und innovativen Händen ist.

Ich bedanke mich bei allen Lehrpersonen und vor allem bei den Lernbegleiterinnen und Lernbegleiter, die mit mir in den letzten Jahren so viel Erfreuliches für die FMS erarbeitet und erreicht haben. Und ich wünsche Mélanie-Chantal Deiss ebenso viel Freude und Befriedigung in ihrer neuen Aufgabe.

## **Handelsmittelschule mit Berufsmatura**

Roger Stöcker, Abteilungsleitung HMS

### **Ein Jahr ganz im Zeichen der Konsolidierung**

#### **HMS Reform**

Die nötigen Anpassungen konnten sowohl im Bereich der kaufmännischen Grundbildung wie im Bereich der Berufsmatura rechtzeitig abgeschlossen werden. Der erste Jahrgang auf der Grundlage der Bildungsverordnung 2012, des Bildungsplanes 2015, der Berufsmaturaverordnung 2009 und des Rahmenlehrplans 2012 konnte erfolgreich gestartet werden.

Mit dem Abschluss der Vorbereitungsarbeiten startete gleichzeitig das Anerkennungsverfahren. Die entsprechenden Unterlagen wurden fristgerecht eingereicht.

#### **Schulisches Qualifikationsverfahren (sQV) EFZ und BM-Abschlussprüfungen**

Im Juni 2016 fanden zum dritten Mal das neue sQV für das EFZ und die Abschlussprüfungen für die Berufsmatura statt, was reibungslos vor sich ging.

So konnten 29 Kandidatinnen und Kandidaten den schulischen Teil des EFZ und davon 23 auch die Berufsmatura erfolgreich abschliessen. Eine Kandidatin hat weder die Anforderungen des sQV für das EFZ noch für die BM erfüllt.

#### **Einjähriges Betriebspraktikum**

Die Suche nach einem Praktikumsplatz gestaltete sich nicht zuletzt infolge der veränderten Anforderungen an die Praktikumsbetriebe anspruchsvoll. Trotz des frühen Starts für die Praktikumssuche ist es nicht allen Schülerinnen und Schülern gelungen, rechtzeitig eine Praktikumsstelle zu finden, was ein Novum darstellt. Für die Betroffenen heisst das, ein Zwischenjahr einzuschalten.

#### **Betriebliches Qualifikationsverfahren (bQV)**

Alle 37 angetretenen Kandidatinnen und Kandidaten haben bei der zweiten Durchführung des bQV die Anforderungen erfolgreich gemeistert. Fünf von ihnen erhalten zudem eine Anerkennungsurkunde des Regierungsrates für besonders gute Leistungen. Damit hat auch der zweite Jahrgang der HMS Reform die komplette Ausbildung abgeschlossen. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass die schulischen Vorbereitungen an der HMS, wie auch die betrieblichen Vorbereitungen der Praktikumsunternehmen den Kandidatinnen und Kandidaten erlauben, die Anforderungen der entsprechenden Prüfungen zu meistern. Mit grosser Freude und Stolz haben wir diese Prüfungsergebnisse entgegen genommen.

#### **Dank**

Ein grosses Dankeschön geht an alle Unternehmen und Institutionen, die einen Praktikumsplatz für unsere Absolventinnen und Absolventen zur Verfügung gestellt haben, an alle Lehrpersonen, die mit ihrer stets konstruktiven und engagierten Zusammenarbeit zum guten Gelingen dieses Schuljahres beigetragen haben und an alle Personen, die die HMS, trotz oder gerade in Folge des anspruchsvollen Umfelds, in irgend einer Art und Weise unterstützt haben.

## **Informatikmittelschule**

Walter Schnyder, Abteilungsleiter IMS

### **Absolventen**

An der diesjährigen Abschlussfeier konnten 13 Kandidaten das Fähigkeitszeugnis für Informatiker entgegennehmen. 11 Kandidaten erhielten zudem den Berufsmaturaausweis.

3 Kandidaten haben mit einer 5.3 oder höher abgeschlossen und konnten die Urkunde entgegennehmen.

### **BM Verordnung**

Die neue BM Verordnung wurde im letzten Schuljahr mit der HMS harmonisiert, so dass die neue IMS Klasse ab August 2016 damit starten konnte.

### **Neueintritte**

Die Anmeldezahlen für den Start der IMS im Herbst 2016 waren leicht sinkend. Der grosse Zulauf an die IMS hat leicht nachgelassen. Im August 2015 sind wir mit 1.5 Klassen in das neue Schuljahr gestartet.

## Chronik

- 10.08.15 Schuljahresbeginn
- 20.08.15 Einführung für neue Lehrpersonen durch die Schulleitung
- 27.08.15 Orientierungsabend für alle Abteilungen
- 31.08.15 Elternabend der 1. Klassen des Gymnasiums
- 01./02.09.15 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (1. Möglichkeit)
- 03.09.15 Ausflug der Lehrpersonen und Angestellten
- 08.09.15 Sporttag
- 14.09.15 Elternabend der Klassen 1h, 1i
- 15.09.15 Elternabend der Klassen 1f
- 21.09.15 Sonderwochentermin I (Themenwoche) (bis 25.09.2015)
- 22.09.15 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit
- 24.09.15 Herbstfest - Neustart der Welt
- 26.09.15 Herbstferien (bis 18.10.2015)
- 22.10.15 Besprechung des Schuljahres mit den neuen Lehrpersonen
- 03.11.15 Information Année scolaire à Yverdon
- 09.11.15 Reflexionstag für Fachmatura Soziale Arbeit und Gesundheit
- 12.11.15 Kinder Kanti: Ich will Feuerwehrmann werden
- 12.11.15 Kinder Kanti: Zinnsterne giessen
- 12.11.15 Kinder Kanti: „The Train Pacific“ – Eine improvisatorische Zugreise
- 12.11.15 Kanti für Erwachsene: Feldenkrais – lernen!
- 12.11.15 Kanti für Erwachsene: Marcel Pagnol: eine literarische und kulinarische Entführung
- 19./20.11.15 Aufnahmegespräche Informatikmittelschule (2. Möglichkeit)
- 28.11.15 Öffentliche Präsentation Maturaarbeiten
- 08.12.15 Kinder Kanti: Geschichte einer Weihnachtskerze
- 11.12.15 Weihnachtsturnier Volleyball
- 15.12.15 Konzert: Musik vor Weihnachten
- 24.12.15 Weihnachtsferien (bis 03.01.2016)
- 21.01.16 On the move – Gestaltungsabend Sport der Schülerinnen und Schüler
- 30.01.16 Sportferien (bis 07.02.2016)
- 16.02.16 Orientierungsveranstaltung für die Schwerpunktwahl für die 1m-Klassen
- 18.02.16 Präsentationsnachmittag Semesterarbeiten 3i
- 18.02.16 Präsentationsabend Selbstständige Arbeit Fachmittelschule
- 20.02.16 Besuchsmorgen
- 23.02.16 Orientierungsveranstaltung für die Ergänzungsfachwahl für die 2m-Klassen
- 01.03.16 Berufswahl-Workshop der Fachmittelschule
- 04.03.16 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 1. Teil
- 05.03.16 Aufnahmeprüfungen schriftlich, 2. Teil
- 08.03.16 Kletterwettkampf
- 16.03.16 Social Day 2016
- 19.03.16 Tourenlager (bis 23.3.2016)
- 21.03.16 Mündliche Aufnahmeprüfungen (bis 22.3.2016) und IMS-Berufsmaturaprüfung
- 22.03.16 Vorbereitungsstage der 4h an der KF für das betriebliche QV
- 25.03.16 Frühlingsferien (bis 10.4.2016)
- 13.04.16 HMS update
- 18.04.16 Aufnahmeprüfung: schriftliche Nachprüfungen (bis 20.4.2016)
- 23.04.16 Frühlingsball

- 27.04.16 Geschichte im Lehrplan 21 – Abschaffung oder Revolution?
- 03.05.16 Präsentation der Fachmaturaarbeiten
- 09.05.16 Sonderwochentermin II (bis 13.05.2016)
- 24.05.16 Prämierungsfeier der Maturaarbeiten
- 26.05.16 Kanti Big Band in Concert
- 10.06.16 Letzter Schultag der Abschlussklassen
- 13.06.16 Schriftliche Abschlussprüfungen (bis 17.6.2016)
- 22.06.16 Mündliche Abschlussprüfungen FMS, HMS, IMS (bis 24.6.2016)
- 24.06.16 Feier Abschlussprüfungen FMS, HMS und IMS, Berufs- und Fachmatura sowie Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 29.06.16 Mündliche Prüfungen gymnasiale Matura (bis 01.07.2016)
- 01.07.16 Maturafeier (Gymnasium) und Jimmy-Bauer-Preisverleihung
- 04.07.16 HMS-Tag für die Klassen 2h und 4h
- 04.07.16 Orientierungsabend Informatikmittelschule
- 08.07.16 Schuljahresschluss
- 08.07.16 Staffelwettkampf mit qualifizierten Schülerinnen und Schülern
- 09.07.16 Sommerferien (bis 14.08.2016)

# Schülerinnen und Schüler

## Klassenbestände (Stand Beginn FS 2016)

### Gymnasium

Klasse	1	2	3	4	Total
2015/16	124	98	103	102	427
2014/15	98	94	111	110	413
2013/14	96	106	125	112	439
2012/13	112	116	121	105	454
2011/12	118	106	124	116	464
2010/11	107	123	136	111	477
2009/10	122	130	129	121	502
2008/09	129	126	136	100	491
2007/08	124	126	118	112	480
2006/07	129	109	135	114	487

### Fachmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2015/16	53	40	52	22	167
2014/15	43	52	52	26	173
2013/14	49	56	57	25	187
2012/13	52	59	49	10	170
2011/12	65	50	33	10	158
2010/11	55	33	34	20	142
2009/10	32	39	47	23	141
2008/09	40	50	58	18	166
2007/08	51	66	74		191
2006/07	68	78	55		201

### Handelsmittelschule

Klasse	1	2	3	4	Total
2015/16	20	23	30	35	108
2014/15	25	29	35	36	125
2013/14	31	37	37	34	139
2012/13	41	40	38	44	163
2011/12	49	41	46	44	180
2010/11	48	48	44	28	168
2009/10	54	45	30	37	166
2008/09	45	31	34	24	134
2007/08	30	35	23	32	120
2006/07	35	29	33	34	131

## **Informatikmittelschule**

<b>Klasse</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>Total</b>
2015/16	31	20	16	17	84
2014/15	24	16	16	21	77
2013/14	19	14	18	18	69
2012/13	18	18	21	17	74
2011/12	19	22	17	15	73
2010/11	25	22	15	16	78
2009/10	23	17	16	8	64
2008/09	18	15	10	17	60
2007/08	19	15	17	14	65
2006/07	16	17	14	12	59

## **Gesamttotal Schülerinnen und Schüler**

<b>Klasse</b>	<b>Total</b>
2015/16	786
2014/15	788
2013/14	834
2012/13	861
2011/12	875
2010/11	865
2009/10	873
2008/09	851
2007/08	856
2006/07	878

## Gastschülerinnen und Gastschüler

<b>Name Vorname</b>	<b>Herkunftsland</b>	<b>Klasse</b>
Bayasgalan Angaragmaa	Mongolei	2fb
Benesova Anna	Tschechien	2mb
Chawaphanth Punyanoot	Thailand	2mc
Qiu Zhongjian	China	2me
Sedlackova Andrea	Slowakei	2fa

## Schülerinnen und Schüler im Ausland

<b>Name Vorname</b>	<b>Gastland</b>	<b>Klasse</b>
Marti Vera	Schweden	2mb
Michel Sarah	USA	2md
Vetsch Lea	Chile	1me
Vetsch Jonas	Chile	3ma

## Schülerrat

<b>Name Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Klasse</b>
Laubi Nico	Präsident	4mc
Oderbolz Nina	Vizepräsidentin	3mb
Meienberger Lisa	Aktuarin	4mc
Kwakkelstein Robin	Kassier	2h

## Maturité bilingue

Oliver Szokody, Prorektor

Die im Vorjahr erstmals eingeführte zusätzliche Orientierung über die Maturité bilingue am Informationsanlass zum Thema Austauschjahr unmittelbar vor dem Elternabend der ersten Klassen scheint Früchte zu tragen. Zwar verbrachte im Berichtsjahr nur eine unserer Schülerinnen ihr drittes Jahr in Yverdon, doch werden es im Schuljahr 2016/17 gleich zehn Schülerinnen und Schüler unserer Schule sein.

Bei den Schülerinnen und Schülern aus Yverdon ist das Nachfrage nach dem Austauschjahr ungemindert hoch.

Schuljahr 2015/16

aus Frauenfeld in Yverdon:  
1 Schülerin

aus Yverdon in Frauenfeld:  
3 Schülerinnen und 5 Schüler

Von diesen Schülerinnen und Schülern wird ein Schüler aus Yverdon seine Maturaprüfung im Sommer 2017 in Frauenfeld ablegen.

## Prämierung Maturaarbeiten

Oliver Szokody, Prorektor

Das Reglement für die Prämierung von Maturaarbeiten sieht folgende Punkte vor:

- Maturaarbeiten, die die Note 6 erreicht haben und von der betreuenden Lehrperson vorgeschlagen werden, gelangen an eine Jury.
- Die Jury bestimmt die Preisträger/-innen. Dabei orientiert sie sich v. a. an Kriterien wie wissenschaftlichem resp. künstlerischem Gehalt oder Ideenreichtum/Originalität.
- Die Prämierung der Maturaarbeiten findet im Mai statt, zu der Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen, deren Eltern sowie Lehrpersonen und Öffentlichkeit eingeladen werden. Der Übergabe der Auszeichnung (bestehend aus Urkunde und einem Preis von Fr. 500.-- pro prämierte Arbeit) an die Preisträgerinnen und Preisträger geht eine Präsentation der prämierten Maturaarbeiten voran.
- Beim anschliessenden Apéro können alle Maturaarbeiten, die im jeweiligen Schuljahr entstanden sind, eingesehen werden.
- Die Note im Maturazeugnis von Preisträgerinnen oder Preisträgern wird ergänzt durch den Eintrag "prämiert" und wird an der Maturafeier erwähnt.

Die Prämierungs-Jury setzt sich zusammen aus:

- drei externen Persönlichkeiten:  
Herr Otmar Dossenbach, Dr. sc. techn., Herr Humbert Entress, lic. iur.,  
Frau Astrid Staufer, dipl. Arch. ETH
- zwei Lehrpersonen der Kantonsschule Frauenfeld:  
Frau Mélanie-Chantal Deiss, Dr. phil. I, Herr Martin Gubler, Dr. phil. II
- einem Schulleitungsmitglied der Kantonsschule Frauenfeld:  
Herr Oliver Szokody, lic. phil. I

Die Gewinner des Prämierungspreises von Fr. 500.-- (zur Verfügung gestellt von der Stiftung für Jugendförderung im Thurgau) waren in diesem Jahr:

### **Xavier Bischoff, Klasse 4md**

Die Entwicklung und Konstruktion einer individuell verstellbaren Rahmenlehre zum Bau eines Bambusfahrrades

### **Luca Maurer, Klasse 4ma**

Verschärfte Chilis – Wie kann die Schärfe von Chilis gesteigert werden?

Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!

## **Jimmy-Bauer Preis und Ehrungen**

Oliver Szokody, Prorektor

### **Jimmy-Bauer Preis**

Alumni, der Ehemaligenverein der Kantonsschule Frauenfeld, hat auch in diesem Jahr den Jimmy-Bauer-Preis für die Absolventinnen und Absolventen der Matura-, Abschluss- und Berufsmaturaprüfungen um Fr. 300.-- aufgestockt und für die Fach-, Handels- und Informatikmittelschule einen zweiten Preis von Fr. 600.-- offeriert.

Die Schulleitung dankt ganz herzlich dafür und hofft, dass viele Absolventinnen und Absolventen bei „Alumni Kanti Frauenfeld“ Mitglied werden und so unserer Schule treu bleiben.

Für die zwei besten Resultate bei den Abschluss- und Berufsmaturaprüfungen 2016 wurden mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.- in bar) ausgezeichnet:

Lucretia Oswald, Klasse 3fa  
Shannon Möckli, Klasse 3ha

Ebenfalls mit dem Jimmy-Bauer-Preis (Urkunde und Fr. 600.-- in bar) wurden an der Maturafeier des Gymnasiums ausgezeichnet:

Michael Baumgartner, Klasse 4me (Notenschnitt 5.81)  
Michelle Schmid, Klasse 4me (Notenschnitt 5.77)

### **Schweizerische Studienstiftung**

Die Schweizerische Studienstiftung hat sich zum Ziel gesetzt, ausgezeichnete Studierende, deren Kreativität, Talent und Persönlichkeit besondere Leistungen in Wissenschaft und Gesellschaft erwarten lassen, bis zum Abschluss ihres Studiums zu unterstützen, sie untereinander zu vernetzen und ihre Ausbildung differenziert zu ergänzen.

Für einen Notendurchschnitt von 5.30 und mehr erhielten folgende Schülerinnen und Schüler die Mappe zur Anmeldung für die Schweizerische Studienstiftung:

Luca Maurer, Klasse 4ma  
Nicole Berger, Klasse 4mb  
Julia Karlen, Klasse 4mb  
Alexandra Jung, Klasse 4mc  
Nico Laubi, Klasse 4mc  
Jan Ulbert, Klasse 4mc  
Nadja Gremlich, Klasse 4md  
Selina Lehmann, Klasse 4md  
Stefan Marolf, Klasse 4md  
Michael Baumgartner, Klasse 4me  
Jana Egli, Klasse 4me  
Sophie Kuhn, Klasse 4me  
Michelle Schmid, Klasse 4me  
Marco Stutz, Klasse 4me  
Martin Tanner, Klasse 4me

## **Schulgeld und Kosten**

### **Schulgeld**

Schülerinnen und Schüler, deren Eltern Wohnsitz im Kanton Thurgau haben, bezahlen kein Schulgeld. Für einzelne Gemeinden in den Grenzregionen zum Kanton St. Gallen bestehen Sonderregelungen.

Bei ausserkantonalem Wohnsitz beträgt das jährliche Schulgeld (Stand Schuljahr 2015/16):

Fr. 9'450.-- für Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Maturaabteilung (GYM)

Fr. 8'750.-- für Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule (FMS),

Fr. 8'050.-- für Schülerinnen und Schüler der Handelsmittelschule (HMS) und der Informatikmittelschule (IMS).

Für die Schülerinnen und Schüler der Fachmittelschule Berufsfeld Kommunikation & Information oder der Informatikmittelschule mit stipendienrechtlichem Wohnsitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden wird das Schulgeld vom Kanton Appenzell Ausserrhoden übernommen.

### **Weitere Kosten**

Für Schulbücher und Schulmaterial sowie Studienwochen, Schulreise etc. fallen je nach Mittelschule unterschiedlich Kosten an; die Grössenordnung ist etwa Fr. 1'000.- pro Jahr. Hinzu kommen allenfalls Kosten für Fahrt, Mittagessen und evtl. Unterkunft.

### **Freiwilliger Musikunterricht**

Die Mittelschulen des Kantons Thurgau bieten im Freikursbereich Instrumentalunterricht und Sologesang an. Eine halbe Lektion kostet Fr. 750.- pro Jahr, eine ganze Lektion Fr. 1'500.- pro Jahr (Stand Schuljahr 2015/16).

## **Lehrpersonen**

### **Neue Lehrpersonen**

Achermann Ai-Linh  
Escorza Mar  
Gmür Matthias  
Kupecky Iris  
Schellenberg Markus S.  
Schmid Tamara  
Wirth Katharina  
Wittberger Daniel

### **Aus der Schule ausgetretene Lehrpersonen**

Achermann Ai-Linh  
Brockhaus Paul-Gerhard  
Brüllmann Beat  
Gmür Matthias  
Kramer Yvonne  
Kupecky Iris  
Landolt Tim  
Pilgram Franziska  
Schellenberg Markus S.  
Wirth Katharina  
Wittberger Daniel

Wir bedanken uns bei den Lehrpersonen, welche die Kanti verlassen haben, für ihre Arbeit und wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft! - Verabschiedungen finden Sie im Kanti-Bulletin 2016/II, das im Herbst dieses Jahres erscheint.

Schulleitung

## Unterricht

Oliver Szokody, Prorektor

## Freikurse

Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, aus einem breiten Angebot Freikurse, die von Lehrpersonen angeboten werden, zu belegen. In den Freikursen können vertiefte Studien betrieben oder aber Kompetenzen erweitert werden, so z. B. in den Sprachen. Aus dem Freikurs-Unterricht entstehen auch immer wieder Projekte (Musik, Theater, Schreibwerkstatt, Fotografie, Internet etc.), die für die Schule als Ganzes von Bedeutung sind und auf den obligatorischen Unterricht zurückstrahlen.

Zudem können die Schülerinnen und Schüler den Instrumentalunterricht besuchen. Dies ist insbesondere deshalb wichtig, weil der Instrumentalunterricht die Grundlage für das Musikleben an der Schule bildet. So gibt es denn auch eine ganze Reihe spannender Formationen an unserer Schule.

## Freikursangebot im Schuljahr 2015/16

analoge Fotografie Grundkurs  
Astronomie  
Bau eines Pfeilbogens  
Chinesisch  
Deutsch für fremdsprachige Gastschülerinnen und -schüler  
Einblick in die Medienbranche  
Einführung in die Logik und Argumentationstheorie  
Englisch: First Certificate  
Französisch: Sprachzertifikat DELF B2  
HMS-Wahlpflichtfach: Geschäftsverkehr mit Gemeinden  
HMS-Wahlpflichtfach: Online Tutorial Rechnungswesen  
HMS-Wahlpflichtfach: Praxisteil Recht  
HMS-Wahlpflichtfach: Rechnungswesen  
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Prog. Spez. Objekte  
IMS-Wahlpflichtfach für 2i: Visuelles Gestalten  
IMS-Wahlpflichtfach für 3i: Microprozessoranwendungen realisieren  
Informatik-Anwender SIZ  
Italienisch  
Japanisch  
Latein  
Musik: Bandworkshop  
Musik: Chorprojekt „Sing along“  
Musik: Einführung in Sologesang, Singen im Vokanti-Chor  
Musik: Jazzimprovisation  
Musik: Kammermusik für Blechbläser  
Musik: Kanti Big Band  
Musik: Kanti Orchestra  
Musik: Klavier-Improvisation  
Musik: Klaviertrio  
Musik: Kompositionsworkshop für Gitarre  
Philosophie  
Politik und Wirtschaft: Tagesaktualitäten und Hintergründe  
Schreibwerkstatt Englisch  
Spanisch  
Sport: Badminton  
Sport: Krafttraining  
Sport: Laufträff – Jogging für AnfängerInnen  
Sport: Pilates

Sport: Spiel  
Sport: Sportklettern  
Sport: Volleyball  
Terrorismus – Entstehung und Erscheinungsformen

## Musik

### Anlässe mit Musik oder mit musikalischer Beteiligung der Fachschaft Musik

Martin Weber, Fachschaftsvorstand Musik

Donnerstag, 27.08.2015	Musikalischer Auftakt (2m-Klassen) am Orientierungsabend für zukünftige Schülerinnen und Schüler, Aula
Montag, 31.08.2015	Musikalischer Auftakt (Posaumentrio) am Elternabend 1. Klasse Gymnasium, Aula
Dienstag, 15.09.2015	Musikalische Umrahmung (FMS-Klassen) am Elternabend 1. Klasse FMS, Aula
Dienstag, 08.12.2015	Vortragsübung (vokal und instrumental), Aula
Dienstag, 15.12.2015	Konzert: Musik vor Weihnachten, Aula
Donnerstag, 17.03.2016	Konzert Big Band im Altersheim Stadtgarten Frauenfeld
Freitag, 18.03.2016	Think Tank Thurgau; musikalische Umrahmung durch das Kanti Orchestra, Wolfsberg
Dienstag, 19.04.2016	Vortragsübung (vokal und instrumental), Aula
Dienstag, 26.05.2016	Jahreskonzert Big Band im Foyer der Kanti Frauenfeld
Freitag, 27.05.2016	Bücherfest; musikalische Umrahmung durch das Kanti Orchestra, Rathaus Frauenfeld
Freitag, 24.06.2016	Musikalische Umrahmung der Abschlussfeier der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmatura, Aula
Freitag, 01.07.2016	Musikalische Umrahmung der Maturafeier, Aula
Freitag, 05.07.2016	Vortragsübung (vokal und instrumental) und anschliessend Konzert zum Abschied von Robert Matti, Aula



## **Sport**

Tobias Lingg, Fachschaftsvorstand Sport

### **Schulinterne Sportanlässe**

08.09.2015	Sporttag Hauptleitung Tobias Lingg
11.12.2015	Volleyball Weihnachtsturnier mit 36 Teams Hauptleitung Beat Knecht
21.01.2016	Gestaltungsabend „On the move“ mit 12 Gruppen Hauptleitung Yvonne Kramer
04.03.2016	Schneesporttag Davos Parsenn mit 82 Teilnehmenden Hauptleitung Monika Kunz
08.03.2016	Kletterwettkampf-Final mit 24 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung Beat Knecht / Markus Kümin
21./22.03.2016	Spieltourniere für alle Klassen Hauptleitung Beat Knecht
09./16.06.2016	Beachvolleyball-Turnier mit 22 Teams Hauptleitung Eliane Barholet
08.07.2016	Staffelwettkampf mit 122 qualifizierten Schülerinnen und Schülern Hauptleitung Daniela Hug

### **Lager**

31.01. – 05.02.2016	Schneesportlager in Klosters mit 21 Teilnehmenden Hauptleitung Tobias Lingg
19.03. – 23.03.2016	Tourenlager im Montafon mit 13 Teilnehmenden Hauptleitung Monika Kunz
09.07. – 14.07.2016	Kletterlager in Arco / IT mit 12 Teilnehmenden Hauptleitung Markus Kümin

### **Kantonale Mittel- und Berufsschulmeisterschaften (MBM)**

05.09.2015	Lauf in Amriswil, Teilnahme mit 10 Läufern
08.11.2015	Lauf Smolball, Teilnahme mit 2 Teams
22.11.2015	Futsal in Frauenfeld, Teilnahme mit 2 Teams
20.03.2016	Badminton in Frauenfeld, Teilnahme mit 10 Teams
24.04.2016	Volleyball in Romanshorn, Teilnahme mit 3 Teams
29.05.2016	Unihockey in Frauenfeld, Teilnahme mit 1 Team

## Sonderaktivitäten

Stefan Casanova, Prorektor

Im Folgenden sind die Unterrichtseinheiten tabellarisch aufgeführt, welche ausserhalb des ordentlichen Stundenplanes stattgefunden haben. Allen beteiligten Lehrpersonen sei an dieser Stelle für die engagierte Arbeit rund um den „auserschulischen Unterrichtsort“ herzlich gedankt.

### Abschlussklassentage

<b>Klasse</b>	<b>Datum</b>	<b>Reiseziel</b>	<b>Leitung</b>
4ma	12. – 13.05.16	Luzern	Christine Férey-Brunner, Laurenz Wirth
4mb	12. – 13.05.16	Luzern	Stefan Ade, Michael Jung
4mc	12. – 13.05.16	Interlaken - Brienersee	Christoph Bachmann, Annina Villiger Wirth
4md	12. – 13.05.16	Luzern	Thomas Thorwesten, Denise Witzig
4me	12. – 13.05.16	Montreux	Sabine Rutishauser Brüllmann, Daniel Wittberger
3fa	12. – 13.05.16	Basel	Rüdiger Thierbach, Daniela Hug
3fb	12. – 13.05.16	Luzern	Regula Schwarz-Nef, Jennifer Keller
3fc	12. – 13.05.16	Luzern	Kaspar Ziegler, Sibylle Suter
3ha	12. – 13.05.16	Luzern	Stéphanie Tschanz-Wäckerli, Luca Moser
3hb	12. – 13.05.16	Basel	Corinne Hegetschweiler, Andy Risch
3i	12. – 13.05.16	Basel	Sven Nüesch, Christian Meier

## Schulreisen

Klasse	Datum	Reiseziel	Leitung
3fb	04.12.15	Konstanz Weihnachtsmarkt	Regula Schwarz-Nef, Yvonne Kramer
2mb	09. – 11.05.16	Basel	Lisa Frey-Munz, Sara Kleemann
1ib	26. – 27.05.16	Locarno	Ekin Yilmaz, Laurenz Wirth
2mc	07. – 08.06.16	Basel	Juan Läubli, Simon Schärer
2me	27. – 29.06.16	München, NS-Zentrum	Peter Giger, Tino Flühmann
2ma	28. – 30.06.16	Lausanne	Salome Scheidegger Mattenberger, Denise Witzig
1h	30.06. – 01.07.16	Bellinzona – Locarno - Lugano	Andreas Bischoff, Markus Stuber
1fa	30.06. – 01.07.16	Lugano-Savosa	Annina Schmid, Simon Schärer
1fc	30.06. – 01.07.16	Luzern	Regula Schwarz-Nef, Katharina Birchler
2fb	04.07.16	Bregenz - Bodensee	Daniela Hug, Denise Witzig
2ma	04. – 06.07.16	Biel / Nidau	Sonja Lázaro, Dr. Mélanie- Chantal Deiss
1fb	05. – 06.07.16	Basel	Sibylle Suter, Rüdiger Thierbach

## Themenwoche

Während der Themenwoche 2015 befassten sich alle im Hause verbliebenen Schülerinnen, Schüler und Lehrpersonen mit dem Thema „Neustart der Welt“.

Im Zentrum der Überlegungen stand die Auseinandersetzung mit unseren grundlegenden Errungenschaften aus Wissenschaft, Technik und Kultur. Dazu gehörten etwa die Agrarwirtschaft, das Haltbarmachen von Nahrung, das Sterilisieren von Substanzen und Gegenständen, die Metallgewinnung, das Gewinnen und Speichern von Energie, Formen der Mobilität, Kommunikationstechnologien, aber auch die Entwicklung einer Staats- und Gesellschaftsform sowie die gesellschaftliche und individuelle Verarbeitung der Postapokalypse.

## Wirtschaftswoche

Auch im Schuljahr 15/16 befassten sich interessierte Schülerinnen und Schüler während fünf Tagen unter fachkundiger schulexterner Leitung mit den wirtschaftlichen Zusammenhängen anhand des bewährten Planspiels WIWAG®.

## Studienwochen

Klasse	Datum	Studienort: Thema	Leitung
1ma	21. – 25.09.15	Nidau, Farben erleben in Literatur und Kunst	Corina Rothlin Fontanel, Ann-Lis Häsler
1mb	21. – 25.09.15	Yverdon: Grenzen, sprachlich, physisch, kulturell, zwischenmenschlich	Manuela Junkert, Carmen Caderas
1mc	21. – 25.09.15	Solothurn, Identität	Katrin Koch-Minder, Dr. Mélanie-Chantal Deiss
1md	21. – 25.09.15	Wildhaus, Geschichte & Natw.	Dr. Urban Schertenleib, Andreas Rüegg
1me	21. – 25.09.15	Les Geneveys-sur-Coffrane: Eine Schülerinterpretation zu "Histoire du soldat"	Fabio Pederiva, Martin Weber
1ia	21. – 25.09.15	Klosters, Sport	Janine Landolt-Spiegel, Tobias Lingg
1ib	21. – 25.09.15	Ritterhaus Uerikon, Klassenentwicklung	Patrizia Kis-Fedi, Sven Nüesch
1h	21. – 25.09.15	Wildhaus, LAT	Andreas Bischoff, Roger Stöcker
2fa	21. – 25.09.15	Bern: mathematische Gesetzmässigkeiten in Kunst & Kultur	Ursula Thie-Weiss, Annina Schmid
2fb	21. – 25.09.15	Klosters, Sport und Umgebung	Daniela Hug, Rüdiger Thierbach
3m/4m SF	21. – 25.09.15	Rom: Die ewige Stadt als Ausgangspunkt der europäischen Zivilisation	Dr. Martin Drechsler, Christoph Bachmann
3ha, 3hb	21. – 25.09.15	OEKOWI Flumserberg	Kaspar Ziegler, Corinne Hegetschweiler, Stéphanie Tschanz-Wäckerli
3ma	09. – 13.05.16	Humor, Ascona	Dr. Mélanie-Chantal Deiss, Katrin Koch-Minder
3mb	09. – 13.05.16	Geographie und Sport, Fiesch	Simon Schärer, Markus Kümin
3mc	09. – 13.05.16	Aschi bei Spiez, Evolution	Andreas Rüegg, Janine Landolt-Spiegel
3md	09. – 13.05.16	Verdun, "Auf den Spuren des 1. Weltkrieges" in Literatur und Geschichte	Walter Schnyder, Oliver Szokody
3me	09. – 13.05.16	Kerenzerberg, Sport und Biologie	Bruno Koch, Tobias Lingg

## Interdisziplinäre Themenstellung

1ma	12. – 13.05.16	Biologie und Informatik, Simulationsmodelle	Matthias Bolli, Dr. Johannes Kottonau
1mb	12. – 13.05.16	Englische und französische Sprache und Kultur	Manuela Junkert, Carmen Caderas
1mc	12. – 13.05.16	Schönheit/Wahrheit in Mathematik und Sprache	Dr. Martin Gubler, Francesco Lanzicher
1md	12. – 13.05.16	BG und Biologie: Wie unser Planet grün wurde	Dr. Iris Gödickemeier Spirig, Ireni Vafiadis
1me	12. – 13.05.16	Französisch und Sport	Fabio Pederiva, Katharina Birchler
2ma	12. – 13.05.16	Chemie und Deutsch	Dr. Stefan Frey, Thomas Engeli
2mb	12. – 13.05.16	Genie & Wahnsinn	Lisa Frey-Munz, Sara Kleemann
2mc	12. – 13.05.16	Die Geometrie der Musik	Juan Läuchli, Daniel Hegland
2md	12. – 13.05.16	Radioaktivität	Dr. Sebastian Pilgram, Stefan Casanova, Katharina Wirth
2me	12. – 13.05.16	Wie sich Schallereignisse auf Menschen auswirken	Martin Weber, Tino Flühmann

## Social Day 2016

Oliver Szokody, Prorektor

Auch beim zweiten Durchlauf des Social Day war es den Klassen überlassen, ob diese für den Social Day selbst ein Projekt entwerfen, sich einen Einsatz zuteilen lassen oder ob sie auf eine Teilnahme verzichten wollten. Rund 250 Schülerinnen und Schülern aus 19 Klassen entschieden sich für eine Teilnahme. Dieses freiwillige Engagement an einem schulfreien Tag war wie im Vorjahr als Klasse, als Gruppe oder als Einzelperson möglich.

Die meisten Projekte wurden selbst ausgearbeitet und organisiert: Es wurden in der Allmend Äste geschnitten, es wurde Kuchen gebacken und verkauft, auf der Strasse musiziert und gesungen, im Altersheim gesungen und Gesellschaft geleistet sowie ein Workshop zum Erlernen von modernen Tanzschritten angeboten. Besonders hervorzuheben sind ein Samstagsbrunch in der Mensa sowie ein Treffen für UMAs (unbegleitete minderjährige Asylsuchende), die für ein Mittagessen und Nachmittagsprogramm an die Schule eingeladen wurden.

Für die übrigen Projekte konnte wiederum auf die Unterstützung der Fachstelle Jugendarbeit Frauenfeld gezählt werden, die Arbeitseinsätze auf der Allmend, im Alterszentrum und im Durchgangsheim für Flüchtlinge organisierte.

Viele dieser sozialen Einsätze waren unentschädigte Freiwilligenarbeit, dennoch kam der ansehnliche Betrag von CHF 3'140.65 zusammen. Der Schülerrat entschied sich, dieses Geld zu einem Drittel an ‚Maher‘, eine Mutter-Kind-Einrichtung in Indien, und zu zwei Dritteln der Flüchtlingshilfe des Roten Kreuzes zukommen zu lassen.

## Exkursionen im Jahresverlauf

Klasse	Datum	Thema	Leitung
1fb	19.08.15	Naturmuseum TG "Wir essen die Welt"	Annina Villiger Wirth
ITs 3m	11. – 13.09.15	Venedig	Francesco Lanzicher
4mb	16. – 17.09.15	Expo Mailand	Catherine Emonide Entress, Monika Kunz-Keller
Freikurs Medien	26.10.15	Besuch SRF	Thomas Moll
PPe 3m, 2fb	28.10.15	Technorama Winterthur	Beat Brüllmann, Denise Witzig
WRs 4m	09.11.15	Lenzburg, Besuch der Ausstellung "Geld"	Annina Villiger Wirth, Laurenz Wirth
diverse	10.11.15	Besuch Theater in English	Carmen Caderas, Janine Landolt Spiegel
4me	11.11.15	UNIZ: Genlabor	Tino Flühmann
2fa	16. – 17.11.15	Genf: Besuch der int. Organisationen	Katrin Koch-Minder, Dr. Marlis Braun
Freikurs Astronomie	17.11.16	Besuch Planetarium Kreuzlingen	Christian Hänni
4md	25.11.15	Theaterbesuch in Winterthur "Rose Bernd"	Oliver Szokody, Sibylle Suter
3fc	26.11.15	Besuch bei Tamedia	Sibylle Suter
BCs 3m	26.11.15	Besuch der Zuckerfabrik Frauenfeld	Dr. Jörg Engweiler
BGe 4m	04.12.15	Besuch im Schaulager Basel und Fondation Beyeler	Julia Wacker, Ann-Lis Häsler
3md	08.12.15	Theaterbesuch Winterthur "Kabale & Liebe"	Oliver Szokody, Sonja Lázaro
3mb	09.12.15	Theaterbesuch Winterthur "Kabale & Liebe"	Dr. Susanne Balmer
GS e 4m	09.12.15	Bundesratswahlen	Oliver Szokody
Freikurs Medien	14.12.15	Besuch Tamedia	Thomas Moll
3mc	22.12.15	Schulküche fanz. Projekt	Gesualda Cannizzo
2fa	04.01.16	Technorama Winterthur: Wahrnehmungspsychologie	Sara Kleemann

2mb	07.01.16	Theaterbesuch Winterthur "Life fast – die young"	Lisa Frey-Munz
2h	14.01.16	Paketzentrum Frauenfeld	Andreas Bischoff, Stéphanie Tschanz-Wäckerli
1me	18.01.16	SBB Reparaturwerkstätte	Laurenz Wirth
1fa, 1fc	19.01.16	Mathemagie Technorama Winterthur	Annina Schmid, Regula Schwarz-Nef
Se 3m	21. – 22.01.16	Schneesport Davos	Markus Kümin, Tobias Lingg
2h	25.01.16	Kartause Ittingen, betriebliche Vielfalt	Stéphanie Tschanz-Wäckerli, Andreas Bischoff
diverse	31.01. – 05.02.16	Schneesportlager	Tobias Lingg, Katharina Birchler
3mad	10.02.16	Besuch bei SFDRS	Thomas Moll
BCs 2mbde	11.02.16	Eschenz: Wasservögel beobachten	Dr. Johannes Kottonau
3mad	11.02.16	Filmvorführung "Die dunkle Seite des Mondes"	Oliver Szokody, Dr. Mélanie-Chantal Deiss
3mad	17.02.16	AVOR USA Wahlen	Thomas Moll, Dr. Mélanie-Chantal Deiss, Katrin Koch-Minder, Michael Jung, Oliver Szokody, Walter Schnyder
4ma	02.03.16	Besuch im Bundeshaus Bern	Peter Giger
3me	11.-12.03.16	European Youth Parliament Switzerland	Dr. Urban Schertenleib
3mad	09.03.16	Kanti-Forum zum US-Wahlkampf 2016	Thomas Moll, Dr. Mélanie-Chantal Deiss, Katrin Koch-Minder, Michael Jung, Oliver Szokody, Walter Schnyder
BGe 3m	11.03.16	Ausstellungsbesuch Dada im Landesmuseum	Ursula Thie-Weiss
Freikurs Chinesisch	11.03.16	Rietbergmuseum "Magie der Zeichen"	Ai-Linh Achermann
2md	15.03.16	Theater St. Gallen Westside-Story	Martin Weber
3mc	15.03.16	Theaterbesuch "The Tempest"	Carmen Caderas
BCs 4mabcde	17.03.16	ETHZ, Diskussionsforum "Brain Fair"	Dr. Iris Gödickemeier Spirig

3fb	12.04.16	Besuch Theater St. Gallen, Backstage	Martin Weber
2md	20.04.16	St. Gallen, Theater Backstage	Martin Weber
1iab, 1mc	21.04.16	Schülerreferat über Südafrika	Janine Landolt-Spiegel, Katrin Koch-Minder
BGe 4m	21.04.16	Luzern, Besuch FUMETTO, int. Comix-Festival	Julia Wacker, Ann-Lis Häsler
3fb	26.04.16	Zürich: Cabaret Voltaire	Tobias Tissi
3fa	27.04.16	Besuch SRF DRS Zürich	Rüdiger Thierbach
3mb	29.04.16	Besuch Arena SRF DRS Zürich	Dr. Susanne Balmer, Dr. Urban Schertenleib
3h	02.05.16	St. Gallen, Teilnahme an einer GV	Kaspar Ziegler
3fc	03.05.16	Winterthur, Besuch Fotomuse- um	Regula Schwarz-Nef, Samuel Furrer
3hb	03.05.16	St. Gallen, Besuch im Krimi- nalmuseum	Corinne Hegetschweiler
WRs 4made	03.05.16	Lilienbergforum: Bed- ingungsloses Grundeinkommen	Laurenz Wirth
2fb, 2ma	04.05.16	Lilienbergforum: Bed- ingungsloses Grundein- kommen?	Ursula Thie-Weiss, Katrin Koch-Minder
BCs 4mabcde	10.05.16	Ravensburg "Körperwelten"	Dr. Iris Gödickemeier Spirig
2mc	13.05.16	Kuhn AG Männedorf: Orgelbau	Juan Läuchli, Daniel Hegland
2ma	13.05.16	Flawil, Maestrani	Dr. Stefan Frey, Thomas Engeli
diverse	19.05.16	Steckborn, Tanzworkshop	Monika Kunz-Keller, Daniela Hug
BCs 3m	19.05.16	Besuch in der KVA Thurgau	Dr. Jörg Engweiler
WRs 4mbcd	20.05.16	Besuch der Firma Sky Frame	Annina Villiger Wirth
3fab	26.05.16	Forel Klinik, Psychische Störungen	Sara Kleemann, Tobias Tissi
GSe 3m	27.05.16	Historisches Museum TG: 14/18 – Die Schweiz im grossen Krieg	Michael Jung
2fa	01.06.16	Historisches Museum TG: 14/18 – Die Schweiz im grossen Krieg	Peter Giger

3fb	02.06.16	Kartause: Kunstmuseum Thurgau	Regula Schwarz-Nef, Stefan Keller
WRs 4made	03.06.16	Schwägalpgebiet, externe Nutzung	Laurenz Wirth
1mb	20.06.16	Besuch Bezirksgericht Frauenfeld	Thomas Moll
1fb	22.06.16	Besuch Bezirksgericht Frauenfeld	Annina Villiger Wirth
1ma	23.06.16	Besuch Bezirksgericht Frauenfeld	Thomas Moll
1mb	23.06.16	Zürich – “Offenheit”	Manuela Junkert
Freikurs Astronomie	27.06.16	Besuch im Planetarium Kreuzlingen	Christian Hänni
Be 3mabce	28.06.16	Ravensburg, Ausstellung Körperwelten	Dr. Iris Gödickemeier Spirig
2fb	30.06.16	Besuch der Wirtschaftsredaktion SRF	Thomas Moll
Freikurs Tagesaktualität	01.07.16	Arena SRF	Kaspar Ziegler
2i	04.07.16	Bewerbungsverfahren	Walter Schnyder
1mb	05.07.16	Besuch Archäologisches Museum Frauenfeld	Peter Giger
1mb	06.07.16	Besuch Archäologisches Museum Frauenfeld	Peter Giger
2i	07.07.16	Besuch in der KVA Thurgau	Dr. Jörg Engweiler, Jean-Pierre Mouret

## Prüfungen, Abschlussarbeiten

### Aufnahmeprüfungen

Stefan Casanova, Prorektor

02./09.09. sowie 19./20.11.2015	Eignungsgespräche Informatikmittelschule (IMS)
04.03. - 05.03.2016	Schriftliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
21.03.2016	Mündliche Aufnahmeprüfungen (GYM, FMS, HMS)
22.03.2016	Notenkonferenz
23.03.2016	Aufnahmekonvent

Am Aufnahmeverfahren für die Informatikmittelschule nahmen 36 Kandidatinnen und Kandidaten aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) teil, von denen 26 eine definitive Zusage für einen Ausbildungsplatz auf August 2016 erhielten.

Für die März-Prüfung ins Gymnasium sowie in die Fach- oder Handelsmittelschule traten insgesamt 369 Kandidatinnen und Kandidaten zur Prüfung an der Kantonsschule Frauenfeld an; 12 davon erkrankten während der Prüfung und mussten daher zu einer Nachprüfung antreten.

Die Kandidatinnen und Kandidaten fürs Gymnasium aus der dritten Klasse der Oberstufe (oder 10. Schuljahr usw.) absolvierten die Aufnahmeprüfung bereits im Januar 2016 an der Pädagogischen Maturitätsschule in Kreuzlingen. 12 bestanden die Prüfung mit der Zielschule Kanti Frauenfeld oder Kanti Wil.

Für das Gymnasium wurden 193 Schülerinnen und Schüler geprüft, wovon 150 die Prüfung bestanden.

Seit 1998 können erfolgreiche Kandidatinnen und Kandidaten aus der zweiten Klasse der Oberstufe statt ins Gymnasium der Kantonsschulen einzutreten auch die dritte Klasse der Oberstufe besuchen und danach prüfungsfrei in die Pädagogische Maturitätsschule eintreten. Es haben sich 43 der erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten für diesen Weg entschieden.

29 der erfolgreichen Schülerinnen und Schüler aus der März-Prüfung sowie 18 mit bestandener Aufnahmeprüfung an der Kantonsschule Wil und 2 aus der erwähnten Januarprüfung an der Pädagogischen Maturitätsschule, mit Wohnsitz im Raum Hinterthurgau, traten per August 2016 in die Kantonsschule Wil ein.

Für die Handelsmittelschule wurden 34 Schülerinnen und Schüler geprüft, von denen 18 aus der zweiten Klasse der Oberstufe kamen und ebenfalls die sogenannte Prüfung auf Vorrat absolvierten. Insgesamt bestanden 23 der 34 geprüften Schülerinnen und Schüler.

Für die Fachmittelschule wurden 142 Schülerinnen und Schüler geprüft, 73 kamen aus der zweiten Klasse der Oberstufe und absolvierten die sogenannte Prüfung auf Vorrat. Insgesamt bestanden 88 der 142 geprüften Schülerinnen und Schüler.

<b>Klasse</b>	<b>angemeldet</b>	<b>abgemeldet</b>	<b>krank</b>	<b>geprüft</b>	<b>zurückgewiesen</b>	<b>aufgenommen</b>
1I	47	11	0	36	10	26
1M	198	0	5	193	43	150
1H	40	2	4	34	11	23
1F	151	6	3	142	54	88
2016	436	19	12	405	118	287
2015	504	14	1	490	156	334
2014	531	18	10	503	193	310
2013	520	14	9	497	212	285
2012	534	15	1	518	237	281
2011	592	28	3	561	213	348
2010	526	14	5	507	193	312
2009	521	27	12	494	189	305
2008	565	22	13	530	209	321
2007	554	17	6	521	241	280

### **Orientierungsabende für neu eintretende Schülerinnen und Schüler**

04.07.2016	Informatikmittelschule
27.08.2015	Gymnasium, Fachmittelschule, Handelsmittelschule und Informatikmittelschule
07.11.2015	Gymnasium für die Region Hinterthurgau an der Kanti Wil

## Abschlussprüfungen Gymnasium (Maturaprüfungen)

13.06.2016 - 17.06.2016	Schriftliche gymnasiale Maturaprüfungen
29.06.2016 - 01.07.2016	Mündliche gymnasiale Maturaprüfungen
01.07.2016	Maturafeier

### Expertinnen und Experten

Marco Baumann	Angelo Lombardi
Beat Baumgartner	Marianne Luginbühl
Urs Böhm	Matthias Müller
Hansjörg Brem	Verena Müller
Eveline Buff	Ulrich Müller
Saskia Damur-Rutz	Aurelia Nyfeler-Brunner
Cinzia De Martin Bär	Dirk Oesterhelt
Stefan Duewell	José Orellano
Rolf Dünki	Paul Roth
Remo Eigenmann	Rolf Schlaginhaufen
Anita Enz-Rüber	Urs Schock
Rudolf Fuchs	Alois Schwager
Susanne Gasser-Spichiger	Vera Spescha
Bettina Hedinger	Fritz Surber
Peter Hochuli	Andy Suter
Ruth Kern	Katharina Winiger-Sprenger
Marcus Kradolfer	Roland Wyss
Danielle Limacher	

### Erfolgreiche Maturandinnen und Maturanden

Alle 102 Kandidatinnen und Kandidaten haben die Maturaprüfungen erfolgreich abgeschlossen.

Abschluss nach Schwerpunktfach	Männer	Frauen	Total
Biologie & Chemie	14	18	<b>32</b>
Italienisch	1	3	<b>4</b>
Latein	1	6	<b>7</b>
Physik & Anwendungen der Mathematik	11	2	<b>13</b>
Spanisch	3	12	<b>15</b>
Wirtschaft & Recht	12	19	<b>31</b>
<b>Total</b>	<b>42</b>	<b>60</b>	<b>102</b>

Maturandinnen und Maturanden mit der Zusatzqualifikation Maturité bilingue sind mit \* gekennzeichnet.

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Maturaarbeit</b>
Eugen	Achtnich	4MA	Hörvergleich, Analyse und Interpretation von Präludium und Fuge BWV 866 aus dem Wohltemperierten Klavier
Jan	Ade	4MA	ALEA IACTA EST – Programmierung eines Parsers und eines Rollenspiels auf Basis einer Datenbank
Samuel	Bedassa Alemu	4MA	Der Nil als Grund für Konflikte – Eine geo-politische Analyse
Levin	Beerli	4MA	Die Zeitinsel – Ein Roman
Britta	Götz	4MA	Nachhaltige Nutzung eines Teils der Parzelle 1089 in Buch bei Frauenfeld gezeigt an einem architektonischen Modell
Nicole	Grotloh	4MA	Von Callao nach Belém - Reportagen einer Südamerikareise
David	Hafner	4MA	In kürzester Zeit zu maximalem Erfolg im Marathon – Angetrieben von Musik
Vera	Horat	4MA	tückisch – Eine Anthologie kurzer Geschichten
Fabian	Kämpf	4MA	Studie zur energetischen Sanierung eines Einfamilienhauses
Isabelle	Koch	4MA	Vom Fleischtiger zum Pflanzenfresser – Die psychischen Auswirkungen einer Ernährungsumstellung
Luca	Maurer	4MA	Verschärfte Chilis – Wie kann die Schärfe von Chilis gesteigert werden?
Yanik	Raas	4MA	Zeitrafferfotografie in 4K
Jasmin	Reber	4MA	Vom Engel zum Bengel – Wie entwickelt sich das Spickverhalten über verschiedene Altersgruppen hinweg?
Annika	Schur	4MA	ATÉ AMANHÃ – Eine Bossa Nova Eigenkomposition auf der akustischen Gitarre
Alessandra	Schwarz	4MA	Die Umsetzung einer Geschäftsidee – "huebezopf"
Leona	Somm	4MA	Ein Haus nach Feng Shui
Stefanie	Tietz *	4MA	L'infini entre la philosophie et les mathématiques chez Descartes et Leibniz
Katja	Wenk	4MA	Die Entwicklung des Tourismus in der Lenzerheide
Géraldine	Wüst	4MA	Die Aspekte der nonverbalen Kommunikation in der kindlichen Entwicklung

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Maturaarbeit</b>
Nicole	Berger	4MB	Wandel der deutschen Sprache durch die neuen Medien am Beispiel von Zeitungsartikeln
Christina	Bickel	4MB	Beitrag von Gertrud Scholtz-Klink zum NS-Frauenideal
Meret	Bozi	4MB	Das Phänomen eines Déjà-vu dargestellt anhand einer Filminstallation
Alexander	Eberle	4MB	Biologie statt Chemie – Mit gesunden Lebensmitteln zum maximalen Kraftertrag
Jana	Frefel	4MB	Beheizte Traglufthalle im Freibad Frauenfeld – eine Betrachtung der finanziellen Möglichkeiten
Angela	Geiges	4MB	Pfingstrosenkrieg – Die Entstehung eines Kriminalromans
Gabriel	Grünenfelder	4MB	Alternative Ernährung durch ein Nahrungspräparat
Felix	Gugler	4MB	Welten zwischen Fantasie und Wirklichkeit
Tamara	Hoffmann	4MB	Die Datensicherheit von Facebook
Julia	Karlen	4MB	Hiphop trifft auf Ausdruckstanz – Eine Choreografie
Meret	Limacher	4MB	Reintegration schizophrenie erkrankter Menschen in den Alltag, die Gesellschaft und das Arbeitsumfeld
Cheryl	Magnin	4MB	Lernpotential optimal ausschöpfen – Kann man durch die Veränderung dreier Einflussfaktoren die eigene Merkleistung verbessern?
Julia	Otto	4MB	Sprungkraftsteigerung durch gezieltes Training
Olivia	Schmied	4MB	Leistungsorientierte Ernährung im Sport bei Nahrungsmittelallergie
Samuele	Serafino	4MB	Wie die Erde zur Scheibe wird
Entoni	Uka	4MB	Die Evolution des Balles im Fussball
Lucien	Weibel	4MB	Fermentierung von Schnupftabak – Kann man Fermentierungsprozesse nachweisen?
Eileen	Welzel	4MB	Gegensätze – ein Fotobuch

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Maturaarbeit</b>
Tenzin	Choyulpa	4MC	Wie verhält sich die westliche Berichterstattung zum Tibet Konflikt?
Julia	Hasler	4MC	Schwimmender Abfallberg – Der Abfall und seine Konsequenzen – gestalterisch dargestellt
Yanis	Isenring	4MC	Luzides Träumen – Selbstversuch
Leslie	Joos	4MC	La independència de Catalunya – Kataloniens Wunsch nach Unabhängigkeit und die Hintergründe
Cato Aurélie	Joosen	4MC	Fitness, Akrobatik, Tanz und Eleganz an der Stange
Andreas	Jörg	4MC	Jugendverbände Schweiz – Strategien gegen sinkende Mitgliederzahlen der Verbände
Sebastian	Jossi	4MC	Geysire – Ein Modell
Alexandra	Jung	4MC	Die Synthese neuer Riechstoffe für die Parfümerie aus billigen Ausgangsmaterialien
Anina	Kappeler	4MC	Medien für Jugendliche: Unterhaltung mit Nebenwirkung?
Nhejla	Kobelt	4MC	Geschichten rund um den VW-Käfer
Fabian	Koch	4MC	Das Hooligan-Konkordat: Eine Gratwanderung zwischen hartem Eingreifen und Willkür
Nico	Laubi	4MC	In einem Teller zur pflanzlichen Ernährung
Vivienne	Mazenauer	4MC	Mentaltraining im Geräteturnen
Lisa	Meienberger	4MC	Fairtrade – Ein fairer Preis, oder weitaus mehr?
Pamela	Michel	4MC	Hat eine Laktoseintoleranz Einfluss auf das Blutzuckerverhalten?
Dominic	Münger	4MC	Bau eines Flosses
Nisha	Sebastian	4MC	Vegetarismus – Entstehung, Verbreitung, Zukunft – Die Geschichte des Vegetarismus
Lena	Stäheli	4MC	Entscheiden: Wie gelingt das? – Eine Erklärung und Anleitung
Pierre	Stöber *	4MC	Anwendungen von Bézierkurven und Bézierflächen im 3D-Design
Jan	Ulbert	4MC	Deutschland in Trümmern
Fabiana	Ziliani	4MC	Anorganische Pigmente – Herstellung meiner eigenen Freskofarben

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Maturaarbeit</b>
Luca	Balmer	4MD	Effizientes Lesen – Zeitgewinn bei der Textverarbeitung
Laura	Biondi *	4MD	Colite ulcéreuse et maladie de Crohn: Vivre au quotidien avec une inflammation chronique de l'intestin
Xavier	Bischoff	4MD	Die Entwicklung und Konstruktion einer individuell verstellbaren Rahmenlehre zum Bau eines Bambusfahrrades
Samsung	Bounlom	4MD	Muskelaufbau mit und ohne Protein
Oliver	Bruni	4MD	Der Lotus-Effekt und seine Anwendung in der Textilindustrie
Philipp	Engeler	4MD	Das perfekte Ökosystem
Nadja	Gremlich	4MD	Die Welt versteht mich nicht. Oder verstehe ich die Welt nicht? Das Asperger-Syndrom
Fabian	Heeb	4MD	Lernen mit Musik
Selina	Lehmann	4MD	I am a Born-Free – Auswirkungen der Apartheid auf Südafrikas junge Generation
Pascal	Lenz	4MD	La influencia de los cárteles mexicanos
Nicolas	Maier	4MD	Meine Erfahrungen mit der Schwerhörigkeit
Stefan	Marolf	4MD	Die Zukunft der Printzeitungen
Alina	Meister	4MD	Die Gestaltung meines Kochbuches
Marco	Moschen	4MD	Der Weg zum Ass – ein Taschenbuch für Tennisspieler
Nadja	Osterwalder	4MD	Der Cheerleader-Effekt
Martina	Ott *	4MD	La courge
Mona	Schenk	4MD	Depression
Jasmin	Schwager	4MD	Der Bau meines Terrariums
Lisa	Zanetti	4MD	Das Lernverhalten

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Maturaarbeit</b>
Lucie	Bachmann	4ME	Bau eines eigenen Snowboards
Michael	Baumgartner	4ME	Altersgerechtes Bauen und Wohnen – eine Idee mit Zukunft
Simon	Bräker	4ME	Die Rolle der katholischen Kirche während der Solidarność-Bewegung
Jana	Egli	4ME	Konzept eines neuen Schulsystems auf Gymnasialstufe
Tamara	Flury	4ME	Feminismus aus heutiger Sicht
David	Kamm	4ME	Rogue-like Spiel mit Hilfe von Java Gamegrid – Das Programmieren eines Spieles
Nicolas	Koller	4ME	Sicherheit im Segelflugsport – Ist Segelfliegen eine Risikosportart?
Sophie	Kuhn	4ME	Populationsentwicklung der Kirschessigfliege ( <i>Drosophila suzukii</i> ) innerhalb und ausserhalb einer Kirschenplantage
Sophia	Ly	4ME	Epilepsie und die Psyche – Welche Faktoren beeinflussen das psychische Erleben?
Aron	Mildenberger	4ME	Erstellung eines gemalten Pflanzenlexikons für das Gebiet Tobelweiher in Gachnang
Hana	Pacnik	4ME	Der Bau einer eigenen Ski und deren Vergleich zu konventionellen Ski
Jasper	Peters	4ME	Auswirkungen von Licht unterschiedlicher Wellenlängen auf das Pflanzenwachstum
Michelle	Schmid	4ME	Das Bewegungslernen im Geräteturnen – Untersuchung und Analyse eines Selbstversuches
Jana	Siegenthaler	4ME	Macht vegan fit? Die körperlichen Veränderungen während 90 Tagen veganer Ernährung. Ein Selbstversuch
Marco	Stutz	4ME	Stromproduktion mit einem kleinen Solarkraftwerk
Martin	Tanner	4ME	Collision Avoidance in Aviation – Die Zukunft der Kollisionsverhinderung in der zivilen und privaten Luftfahrt im Zusammenspiel von Mensch und Technik
Emily	Tobler	4ME	Gestalterische Auseinandersetzung zur optischen Farbmischung (Divisionismus)
Céline	Vock	4ME	Die veränderte Wahrnehmung der Musik unter Drogeneinfluss
Alina	Wirth	4ME	Ohne SMARTPHONE geht nicht, oder? (M)ein Selbstversuch
Denis	Zuppiger	4ME	Bau eines analogen Synthesizers
Katharina	Zürcher	4ME	Das Märwiler Ried – Entstehung und Nutzung eines Feuchtgebietes

## **Maturafeier 2016**

Freitag, 1. Juli 2016, 18.00 Uhr  
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

### **Programm**

#### **„Palladio“ von Karl Jenkins**

Kanti Orchestra

Leitung: Robert Matti & Katja Hess

**Begrüssung:** Hanspeter Hitz, Rektor

**Maturarede:** Brigitte Häberli-Koller, CVP-Ständerätin des Kantons Thurgau

#### **„Rolling in the deep“ von Adele**

Kanti Vocals

Vokalensemble der Kantonsschule Frauenfeld

Leitung: Daniel Hegland

### **Überreichen der Maturaausweise durch den Rektor und die Klassenlehrpersonen**

Klasse 4ma	Chrisine Férey-Brunner
Klasse 4mb	Stefan Ade
Klasse 4mc	Christoph Bachmann
Klasse 4md	Thomas Thorwesten
Klasse 4me	Sabine Rutishauser Brüllmann

### **Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises und Überreichen der Mappen der Schweizerischen Studienstiftung für ausserordentliche Leistungen durch den Rektor**

#### **„When I'm gone“ A.P. Carter**

Vocal Group Sing-Along & Kanti-Orchestra

Leitung: Robert Matti & Katja Hess

## Abschlussprüfungen Fach-, Handels- und Informatikmittelschule inkl. Fachmatura und Berufsmatura

13.06.2016 - 17.06.2016	Schriftliche Abschlussprüfungen
22.06.2016 - 24.06.2016	Mündliche Abschlussprüfungen
24.06.2016	Abschlussfeier

Mit Ausnahme von 6 Kandidatinnen/Kandidaten haben bestanden:

<b>Abteilung</b>	<b>2016</b>
<b>Fachmittelschule</b>	
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Gesundheit / Pädagogik	41
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Soziale Arbeit	5
Fachmittelschulausweis Berufsfeld Kommunikation & Information	5
Fachmatura Gesundheit	11
Fachmatura Soziale Arbeit	9
Fachmatura Berufsfeld Kommunikation & Information	2
<b>Handelsmittelschule</b>	
Abschluss schulisches Qualifikationsverfahren (3h-Klassen)	26
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis	3
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis sowie Berufsmatura	31
<b>Informatikmittelschule</b>	
Abschluss schulischer Teil (3i-Klasse)	12
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis	1
Berufsabschluss mit Fähigkeitszeugnis sowie Berufsmatura	12
<b>Total erfolgreiche Absolventinnen/Absolventen</b>	<b>158</b>

### Fachmittelschule

#### Expertinnen und Experten

David Angst	Gisela Hanhart
Linus Baumer	Daniel Kirchberger
Christa Blessing	Andreas Laib
Brigitt Bohner	Benno Scheurer
Pascal Coffez	Marianne Siegrist-Stäheli
Manuel Conrad	Roland Studer
René Diethelm	Bettina Vincenz
Roger Dusel	Helen Vonderwahl
Gisela Enzler	Susanne Waldmeier Hotz
Markus Fisch	Roger Wichser
Judith Gemperle	Jürg Widrig
Roland Grandits	Ricarda Zurbuchen
Ursula Gubler	

## **Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen mit Fachmittelschulabschluss**

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Selbstständigen Arbeit</b>
Natalie	Baumgartner	3FA	Ich dachte ich sterbe
Desirée	Blampied	3FA	Schönheitswahn: Das Streben nach Makellosigkeit
Julia	Frauchiger	3FA	Stilvolles Make-up
Janina	Gonzalez	3FA	Menschendarstellung in Kinderzeichnungen
Ariane	Gsell	3FA	Imker – ein Hobby oder Beruf?
Lea	Häberlin	3FA	Malen wie die Expressionisten
Timo	Incontrada	3FA	Muskulatur und Muskelaufbau mit Proteinen
Mariane	Justen	3FA	Freestyle Tanz
Esther	Klein	3FA	Wie beeinflusst Make-Up das menschliche Wohlbefinden?
Leah	Kreier	3FA	Digital Natives & Co.
Celina	Künzli	3FA	Tremor: Mein Buch für Kinder "Und es geht doch!"
Timona	Oesch	3FA	Hören und verstehen in verschiedenen Situationen
Lucretia	Oswald	3FA	Die Manipulation der Öffentlichkeit durch das Bild
Corinne	Schneider	3FA	Horsemanship. Fairness im Umgang-eine Revolution
Laurence	Schwarzenberger	3FA	Arachnophobie – Die Angst vor Spinnen
Fabienne	Sidoli	3FA	Kugelstossen: Meine eigenen Versuchsreihen
Sophie	Stutz	3FA	Moderne abstrakte Acrylmalerei – Vom Gegenstand in die Abstraktion
Deborah	Suter	3FA	Mein Literaturblog
Joana	Thalmann	3FA	Speerwerfen – Links stärken – Rechts merken!
Kerstin	Zwikirsch	3FA	Einfluss der Kindheit in der Entwicklung von Zwängen

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Selbstständigen Arbeit</b>
Sheherzada	Bajrami	3FB	Fasten als Buraq – Eine Himmelsreise zu Gott
Nicole	Brenner	3FB	Chancen und Grenzen des Talkers als Kommunikationsmittel
Sara	Bürgermeister	3FB	Mein Leben mit Diabetes
Svenja	Fedrizzi	3FB	Zumba – Bewegung und Spass auch für Kinder
Lisa	Hanhart	3FB	Freiwilligenarbeit – Lohnt es sich, fürs Arbeiten Geld auszugeben?
Deborah	Keller	3FB	ADHS Behandlungen
Anouk	Kessler	3FB	Durch Dick und Dünn – Wie ein Bilderbuch entsteht.
Sarah	Knup	3FB	Offline – Ein Monat ohne elektronische Medien
Klevisa	Lajqi	3FB	Das Kopftuch: Freiheit oder Unterdrückung? Ein Selbstversuch
Isabella	Markaj	3FB	Ein Alltag mit einem Extra-Chromosom
Nora	Marty	3FB	Das Leben ist schön! Schau hin & es lächelt dich an.
Jessica	Ott	3FB	Vom Sportmuffel zum Gesundheitssportler in 7 Wochen
Lara	Saggese	3FB	Meine eigene Paartanzchoreografie
Flavia	Schär	3FB	Clean Eating – Ein Selbstversuch
Karin	Schenk	3FB	Maus vs. Barf – Inwiefern beeinflusst die Fütterungsmethode die Vitalität einer Katze?
Rahel	Schnyder	3FB	Der Weg eines archäologischen Fundes aus dem Kanton Thurgau von der Ausgrabung bis ins Museum – oder ins Depot
Saskia	Schober	3FB	Das Leben mit Leukämie
Lara	Siegwart	3FB	Das Leben mit "Multiple Sklerose"
Anja	Tschuor	3FB	Pfadi all over the world
Patricia	Wehrle	3FB	Omnes viae Romam ducunt – Alpenüberquerung zur Zeit der Römer
Muriel	Wüthrich	3FB	Von der Leichtathletin zur Tänzerin

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Klasse</b>	<b>Titel der Selbstständigen Arbeit</b>
Géraldine	Bohne	3FC	Outside – Choreografieren für ein Tanzvideo
Julia	Diem	3FC	Stay Strong
Iris	Lüchinger	3FC	Mein eigenes Studio – Scheunenausbau
Annika	Maag	3FC	Mein Urgrossvater im Zweiten Weltkrieg – Das Leben eines deutschen Soldaten in der Sowjetunion
Julia	Perrucci	3FC	Autodidaktischer Erwerb einer Fremdsprache
Christian	Ruh	3FC	Die Suche nach Liedern für meine Stimme – Vorbereitung für ein eigenes Konzert
Jessica	Stauffer	3FC	Gesund dank Pferden – Über die Pferdegestützte Therapie am Beispiel der Schweiz
Mithusa	Subramaniam	3FC	Doppelleben – Tamilische Secondos in der Schweiz
Celina	van Dyck	3FC	Die Gesellschaft Japans zur Zeit der Isolation
Lara	Wienrich	3FC	Das Erstellen meines eigenen Fitnessblogs

## **Fachmatura**

Im Berufsfeld Gesundheit bestehen alle 10 Fachmaturandinnen und 1 Fachmaturand die Fachmatura und werden ab August ein Studium an der Fachhochschule für Pflege, Hebamme oder Physiotherapie aufnehmen. Im Berufsfeld Soziale Arbeit können ebenfalls alle 9 Fachmaturandinnen ihre Fachmatura in Empfang nehmen, um anschliessend an der Fachhochschule Soziale Arbeit zu studieren. Im Berufsfeld Kommunikation und Information schliessen 2 Kandidatinnen ihre Fachmatura erfolgreich ab (1 in der Studienrichtung Journalismus und 1 in der Studienrichtung Übersetzen).

## Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen Fachmatura

Vorname	Name	Berufsfeld	Titel der Fachmaturaarbeit
Julia	Berges	Gesundheit	Fatigue bei Frauen mit Brustkrebs
Benjamin	Bosshart	Gesundheit	Phytotherapie – Welche unterstützenden Massnahmen für Menschen mit einer leichten oder mittelschweren Depression sind phytomedizinisch am wirksamsten?
Selina	Brühwiler	Soziale Arbeit	Integration im Soziogramm dargestellt
Anna	Duppenthaler	Soziale Arbeit	ARTHROGRYPOSIS MULTIPLEX CONGENITA – Die Selbstständigkeit eines Menschen mit Arthrogryposis multiplex congenita in der Öffentlichkeit
Anina	Egli	Gesundheit	Demenz & Aktivierung – Evidenzbasierte Aktivierungsmethoden für Menschen mit Demenz
Veronika	Hess	Gesundheit	10 Minuten Aktivierung
Irena	Jazo	Soziale Arbeit	Struktur im Alltag – Möglichkeiten zur Erarbeitung eines Arbeitsplans für einen Menschen mit dem Down-Syndrom
Silvana	Keller	Gesundheit	Welche Kleinigkeiten lösen positive Emotionen aus?
Carmen	Klein	Kommunikation & Information	Die faszinierende Welt der Personalrekrutierung
Anja	Knöpfli	Soziale Arbeit	Die Gestaltung einer 'Snoezelen'-Decke als Freizeitbeschäftigung für eine Bewohnerin in einer Institution mit sozialem Auftrag für Menschen mit Behinderungen
Vera	Kurzbein	Gesundheit	Psychische Belastungen im Pflegealltag
Filippa	Locher	Gesundheit	Inklusion von Menschen mit einer Mehrfachbehinderung in der Stiftung Sonnenhalde Münchwilen
Katja	Lüthi	Gesundheit	Wie kann prophylaktisch gegen einen Dekubitus vorgegangen werden bei Personen mit Inkontinenz?
Melina	Maurer	Gesundheit	Herzinsuffizienz – Wenn eine zu hohe Flüssigkeitsaufnahme lebensbedrohlich wird
Angelika	Metzger	Gesundheit	Vorurteile und Tatsachen – Der Pflegeberuf
Mevlude	Nuhija	Soziale Arbeit	DiGeorge Syndrom – Wenn sich Kinder sträuben, die Schuheinlagen zu tragen.
Aleksandra	Radojevic	Soziale Arbeit	Anorexia nervosa – Auswirkungen eines stationären Aufenthaltes
Ayse	Saka	Kommunikation & Information	Sind zweisprachige Kindergärten empfehlenswert?

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>	<b>Berufsfeld</b>	<b>Titel der Fachmaturaarbeit</b>
Sarah Andrea	Schäfli	Soziale Arbeit	(Wie) erreiche ich ein Förderziel einer Klientin?
Valerija	Tomic	Soziale Arbeit	Die Frauenfelder Stadtmusikanten – Ein Theaterprojekt mit neun unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden
Melanie	Truninger	Gesundheit	Fehlhaltung und Sturzangst – Am Beispiel des Einsatzes von Rollatoren nach Operationen
Aline	Vogel	Soziale Arbeit	Kann Leon mehr selbst entscheiden? Mitbestimmung durch ein Kind mit einer Mehrfachbehinderung

### **Betriebe**

Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstr. 4, 8501 Frauenfeld  
 Psychiatrische Dienste Thurgau, Postfach 154, 8596 Münsterlingen  
 Schule Kurzdorf/Ergaten, Rheinstrasse 32, 8500 Frauenfeld  
 CP-Schule Birnbäumen, Flurhofstrasse 56, 9000 St. Gallen  
 Psychiatrische Dienste Thurgau, Postfach 154, 8596 Münsterlingen  
 Stiftung Neuhaus, Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi  
 Stiftung Hofacker, Oberfeldstrasse 11, 8570 Weinfelden  
 Alterszentrum Weinfelden, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfelden  
 One Agency GmbH, Bahnhofstrasse 86, 8001 Zürich  
 Brühlgut Stiftung, Abt. Wyden, Euelstrasse 52A, 8408 Winterthur  
 Klinik Hirslanden, Seefeldstrasse 24, 8008 Zürich  
 Stiftung Sonnenhalde, Murgtalstrasse 50, 9542 Münchwilen  
 Alterszentrum Sunnewies, Höhenstrasse 16, 9555 Tobel  
 Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstr. 4, 8501 Frauenfeld  
 Alterszentrum Park, Zürcherstrasse 84, 8500 Frauenfeld  
 HPV Rorschach, Klostersgasse 10, 9404 Rorschacherberg  
 Stiftung Sonnenhof, Sonnenhofstrasse 15, 9608 Ganterschwil SG  
 Ekkharthof, Rütelistrasse 2, 8574 Lengwil  
 Peregrina-Stiftung, Häberlinstrasse 19, 8502 Frauenfeld  
 Kantonsspital Frauenfeld, Pfaffenholzstr. 4, 8501 Frauenfeld  
 Heilpädagogische Schule, Unterstrasse 29, 9320 Flawil

## Handelsmittelschule

### Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmatura (BM)

#### Fach-Expertinnen und -Experten

David Angst  
Blessing Christa  
Coffez Pascal

Conrad Manuel  
Helen Vonderwahl  
Widrig Jürg

#### Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler

<b>Klasse</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
3ha	Oliver	Bär
	Sascha	Bucher
	Samara	Buck
	Jonas	Fässler
	Zef	Gjergji
	Liliane	Grunder
	Dario	Gubelmann
	Christoph	Haller
	Chiara	Kübler
	Nathalie	Lehmann
	Shannon	Möckli
	Noah	Peer
	Nikolina	Stanic
Burim	Zulfiu	
3hb	Christina	Brenner
	Manuel	Brunner
	Sharjeel	Chaudhary
	Alex	Degen
	Djamelia	Haas
	Jacqueline	Hänsenberger
	Nathalie	Meier
	Rejhan	Murati
	Andjelka	Protic
	Corina	Reusser
Aleksandar	Simonovic	

## **Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) und kaufmännische Berufsmatura (BM)**

Zum zweiten Mal schliessen in der Handelsmittelschule 35 Kandidatinnen und Kandidaten ihre Berufsausbildung nach drei Schuljahren und einem anschliessenden Jahrespraktikum in einer Firma nach dem neuen Ausbildungsmodell ab. 34 haben die Lehrabschlussprüfungen bestanden und können den eidgenössisch anerkannten Fähigkeitsausweis als Kauffrau oder Kaufmann mit erweiterter Grundbildung entgegennehmen. 31 Absolventen erhalten zudem den Ausweis über die kaufmännische Berufsmatura.

### **Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen**

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
Bilal	Abdulahi
Ardian	Ademaj
Massimiliano	Bär
Jessica	Boccanegra
Fiona	Brühwiler
Sandra	Bucher
Lara	Caparrelli
Anouk	Cippà
Cla Riet	Derungs
Stefan	Djordjevic
Kim	Fuchs
Julen	Gomez Fernandez
Kim	Gossweiler
Fabia	Grämiger
Jasmin	Gremlich
Angela	Haas
Jonas	Heim
Amadeu	Lado
Mariya	Mincheva
Robyn	Möckli
Anna-Maria	Mongiovi
Samuel	Neuweiler
Jackie	Nguy
Julian	Oelkers
Vanessa	Rochat
Celin	Rogaunig
Flavio	Schenker
Michael	Schoch
Christian	Thurnheer
Noémie	Traber
Miridon	Troshupa
Virginia	Wälchli
Sascha	Wasserfallen
Joyce	Zachmann

Folgende Absolventen haben eine Gesamtnote von 5.3 oder höher erzielt und erhielten deshalb eine Anerkennungsurkunde vom Regierungsrat:

- Anouk Cippà, Praktikum bei Zürcher Kantonalbank, Zürich
- Kim Fuchs, Praktikum bei Raiffeisen Schweiz, St. Gallen
- Robyn Möckli, Praktikum bei UBS AG, Zürich
- Samuel Neuweiler, Praktikum bei Credit Suisse AG, St. Gallen
- Celin Rogaunig, Praktikum bei Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau

## **Praktikumsbetriebe**

ANSATZ Werbung GmbH, Winterthur  
Credit Suisse AG, Zürich  
Credit Suisse AG, St. Gallen  
CSS Kranken-Versicherung AG, Generalagentur Frauenfeld  
Dolder Hotel AG, Zürich  
Eidg. Justiz- und Polizeidepartement (SEM), Zürich-Flughafen  
ETH Zürich, Berufsbildung Lernende, Zürich  
Genossenschaft Migros Ostschweiz, Gossau  
Genossenschaft Migros Zürich, Zürich  
Kantonsspital St. Gallen, St. Gallen  
Landw. Genossenschaftsverband Schaffhausen, Schaffhausen  
login Berufsbildung AG, Bern  
Migros Bank AG, Zürich  
Post CH AG, Berufsbildung, Bern  
Raiffeisen Schweiz, St. Gallen  
Stadler Bussnang AG, Bussnang  
Strack AG, Schaffhausen  
SWISS International Air Lines Ltd., Zürich-Flughafen  
UBS AG, Zürich  
update Fitness AG, Uzwil  
Verwaltungsrechenzentrum AG St. Gallen (VRSG), St. Gallen  
Zürcher Kantonalbank, Zürich  
Zurich, Generalagentur, Frauenfeld  
Zurich, Generalagentur, Romanshorn

## **Informatikmittelschule**

### **Abschluss schulischer Teil des Qualifikationsverfahrens für das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis (EFZ) und die kaufmännische Berufsmatura (BM)**

#### **Expertinnen und Experten**

Linus Baumer	Markus Fisch
Roger Dusel	Judith Gemperle
Gisela Enzler	Bettina Vincent

#### **Erfolgreiche Schülerinnen und Schüler**

<b>Klasse</b>	<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
3i	Nicola	Ammann
	Simon	Brun
	David	Gaudlitz
	Ramon	Hinder
	Michael	Isler
	Nils	Kreienbühl
	Sven	Meyenberger
	Dominik	Müller
	Manuel	Nitschmann
	Rony	Schüpbach
	Marco	Sutter
	Lucca	Willi

#### **Berufsmatura**

16.03.2016 – 21.03.2016	Mündliche Berufsmaturaprüfungen
24.06.2016	Berufsmaturafeier

#### **Expertinnen und Experten**

Stefan Berner  
Fabio Colbrelli  
Uwe Essig  
Stefanie Fischer  
Adrian Giuliani  
Ruedi Häni  
Kaspar Müri  
Charles Raas  
Martin Reinhard  
Thomas Schlegel  
Benjamin Schnell  
Evelyne Wacker

## **Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Informatiker (Applikationsentwickler) und kaufmännische Berufsmatura (BM)**

13 Informatiker der Fachrichtung Applikationsentwickler schliessen ihre Berufsausbildung nach drei Schuljahren in der Informatikmittelschule und einem anschliessenden Jahrespraktikum in einer Firma ab. 13 haben die Lehrabschlussprüfungen bestanden und können den eidgenössisch anerkannten Fähigkeitsausweis als Informatiker entgegennehmen. 12 Absolventen erhalten zudem den Ausweis über die kaufmännische Berufsmatura.

### **Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen**

<b>Vorname</b>	<b>Name</b>
Jan	Bauer
Tobias	Baumgartner
Andrin	Beerli
Kai	Beerli
Marc	Fisch
Blerton	Ismaili
Yannic	Itten
Reto	Mayer
Johannes	Nufer
Silvan	Reusser
Janic	Rüegg
Sujeepan	Srikugan
Dominik	Steiner

Folgende Absolventen haben eine Gesamtnote von 5.3 oder höher erzielt und erhalten deshalb eine Anerkennungsurkunde vom Regierungsrat:

- Blerton Ismaili, Praktikum bei St. Galler Kantonalbank, St. Gallen
- Janic Rüegg, Schweizerische Nationalbank, Zürich
- Dominik Steiner, NovaLink GmbH, Frauenfeld

### **Praktikumsbetriebe**

NovaLink GmbH, Frauenfeld  
Thurgauer Kantonalbank, Weinfelden  
ti&m AG, Zürich  
St. Galler Kantonalbank, St. Gallen  
root-service ag, Bürglen  
Softproject AG, St. Gallen  
Verwaltungsrechenzentrum AG, St. Gallen  
Schweizerische Nationalbank, Zürich  
Ifolor AG, Kreuzlingen  
NovaLink GmbH, Frauenfeld

## **Abschlussfeier 2016**

der Fach-, Handels- und Informatikmittelschule sowie der Berufs- und Fachmatura

Freitag, 24. Juni 2016, 18.00 Uhr  
in der Aula der Kantonsschule Frauenfeld (Neubau)

### **Programm**

#### **„Libertango“ von Astor Piazzolla**

Kanti Orchestra

Leitung: Robert Matti & Katja Hess

**Begrüssung:** Pascale Chenevard, Prorektorin

**Ansprache:** Anders Stokholm, Stadtpräsident Frauenfeld

#### **„Turning Point“ von Robert Longfield**

Kanti Orchestra

Leitung: Robert Matti & Katja Hess

### **Überreichen der Abschlusszeugnisse und Würdigung der Abschlussklassen durch den Rektor Hanspeter Hitz, die Klassenlehrpersonen und die Abteilungsleitungen**

Klasse 3fa	Rüdiger Thierbach
Klasse 3fb	Regula Schwarz-Nef
Klasse 3fc	Kaspar Ziegler
Klasse 4f	Dr. Mélanie-Chantal Deiss

Klasse 3ha	Stéphanie Tschanz-Wäckerli
Klasse 3hb	Corinne Hegetschweiler
Klasse 4h	Roger Stöcker

Klasse 3i	Sven Nüesch
Klasse 4i	Walter Schnyder

### **Verleihung des Jimmy-Bauer-Preises durch den Rektor**

#### **„Fields of Gold“ von Sting**

Liliane Grunder (Solo), Sophie Stutz (Solo), Christian Ruh (Solo),  
Rahel Aeschbacher (Flöte), Lisa Smit (Harfe), Timo Incontrada (E-Gitarre),  
Julien Barry (E-Bass), Timo Stühlinger (Schlagzeug), Chor: Klasse 3fa,  
Kanti Orchestra (Leitung: Katja Hess)  
Gesamtleitung: Daniel Hegland

## **Verzeichnisse**

### **Beirat**

Pascale Ineichen, Frauenfeld

Kristiane Vietze, Frauenfeld

Dr. med. Stefan Duewell, Frauenfeld

Anders Stokholm, Frauenfeld

### **Schulleitung**

Hanspeter Hitz, Dipl. Math. ETH, Rektor

Stefan Casanova, Dipl. Natw. ETH, Prorektor

Oliver Szokody, lic. phil. I, Prorektor

Pascale Chenevard, lic. phil. I, Prorektorin

Francisco Otal, Betriebsökonom HWV, Leiter Schulverwaltung

### **Abteilungsleitungen**

Oliver Szokody, lic. phil. I, Abteilungsleiter GYM

Mélanie-Chantal Deiss, Dr. phil. I, Abteilungsleiterin FMS

Walter Schnyder, lic. phil. I, Abteilungsleiter IMS

Roger Stöcker, mag. oec. HSG, Abteilungsleiter HMS

## Lehrpersonen

(Ein- und Austritte, siehe Seite 18)

Achermann Ai-Linh, Bachelor of Arts UZH	Chinesisch
Ade Stefan, Dipl. Math. ETH	Mathematik
Bachmann Christoph, lic. phil. I	Geschichte
Balmer Susanne, Dr. phil. I	Deutsch, Philosophie
Balzer Severin, Dipl. Schlagzeuglehrer	Schlagzeug
Bartholet-Kämpf Eliane, Master of Science ETH	Sport
Baumann Dominique, lic. phil. I	Deutsch
Birchler Katharina, Master of Science ETH	Sport
Bischoff Andreas, lic. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Bolli Matthias, Dipl. Informatik-Ing. ETH	Informatik, Mathematik
Braun Marlis, Dr. phil. I	Französisch
Brockhaus Paul-Gerhard, Student	Latein
Brüllmann Beat, lic. phil. I	Psychologie/Pädagogik, Prorektor
Brunner Kurt, Dipl. Musiker	Trompete
Caderas Carmen, Master of Arts UZH	Englisch, Spanisch
Calvo Votta Isabel, lic. phil. I	Französisch, Spanisch
Cannizzo Gesualda, lic. phil. I	Französisch, Italienisch, Englisch
Casanova Stefan, Dipl. Natw. ETH	Geografie, Physik, Informatik, Prorektor
Chenevard Pascale, lic. phil. I	Deutsch, Psychologie/Pädagogik, Prorektorin
Dedapper Geert, lic. phil. I	Französisch
Deiss Mélanie-Chantal, Dr. phil. I	Deutsch, Englisch
Deller Hans Rudolf, Dr. Dipl. Phys. ETH	Physik, Mathematik
Drechsler Martin, Dr. phil.	Latein, Griechisch, Philosophie
Emonide Entress Catherine, Gymnasiallehrerin Französisch	Französisch
Engeli Thomas, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Engweiler Jörg, Dr. sc. tech., Chem.-Ing. ETH	Chemie
Escorza Mar, lic. phil. I	Spanisch
Férey-Brunner Christine, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Flühmann Tino, dipl. Turnlehrer II, dipl. phil. I	Sport, Biologie
Frey-Munz Lisa, lic. phil. I	Deutsch, Pädagogik/Psychologie
Frey Stefan, Dr. phil. II	Chemie
Furrer Samuel, Dipl. Werklehrer	Bildnerisches Gestalten, Nichttextiles Werken
Giger Peter, lic. phil. I	Geschichte, Deutsch
Gmür Matthias, Master of Science UZH	Biologie
Gödickemeier Spirig Iris, Dr. sc. nat. ETH	Biologie
Gubler Martin, Dr. phil. II, Dipl. Math.	Mathematik, Informatik, Physik
Hänni Christian, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Informatik
Harder Räto, Musiker	Big Band, Saxophon
Häsler Ann-Lis, dipl. Zeichenlehrerin	Bildnerisches Gestalten
Hegetschweiler Corinne, Master of Arts HSG	IKA (Wirtschaft und Recht)
Hegland Daniel, dipl. Schulmusiker II, lic. phil. I	Musik, Sologesang
Hess Katja, Dipl. Violinelehrerin	Violine, Bratsche
Hitz Hanspeter, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Rektor
Huber Roland A., Dipl. Musiker	Klarinette/Saxophon
Hug Daniela, Dipl. Turnlehrerin II	Sport
Jung Michael, lic. phil. I	Geschichte
Junkert Manuela, lic. phil. I	Deutsch, Französisch
Keller Jennifer, Master of Arts PhF	Englisch
Keller Stefan, Dr. sc. nat. ETH	Informatik
Kis-Fedi Patrizia, Dipl. Math.	Mathematik, Informatik
Kleemann Sara, Master of Arts UZH	Pädagogik/Psychologie
Klingel Steiner Vesna, Dipl. Chem. ETH	Chemie
Knecht Beat, Master of Science ETH	Sport
Knoblich Andreas, Diplommusiklehrer	Gitarre
Koch Bruno, Dipl. Zoologe	Biologie

Koch-Minder Katrin, lic. phil. I	Englisch, Französisch
Kottonau Johannes, Dr. sc. nat. ETH	Biologie, Chemie
Kramer-Huber Yvonne, Dipl. Turnlehrerin II	Sport
Kümin Markus, Dipl. Turnlehrer II, lic. phil. I	Sport, Englisch
Kunz-Keller Monika, Dipl. Turnlehrerin II	Sport
Kupecky Iris, Master of Arts UZH	Deutsch
Landolt-Spiegel Janine, lic. phil. I	Englisch
Landolt Tim, Dipl. El. Ing. (FH)	Informatik
Lanzicher Francesco, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Läuchli Juan, Dipl. Math., Dipl. Musiker	Mathematik, Violoncello
Lázaro Sonja, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Lingg Tobias, Dipl. Turnlehrer II	Sport
Matti Robert, Dipl. Musiker	Klavier
Meier Christian, lic. iur.	Wirtschaftsfächer
Moll Thomas, lic. oec. HSG	Wirtschaft und Recht
Möller Karen, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Molteni Marco, Dr. phil.	Philosophie, Italienisch, Ethik
Moser Luca, Master of Arts HSG	Wirtschaft und Recht
Mouret Jean-Pierre, Dipl. Ing. ETH	Informatik
Müller Markus, Dr. sc. nat. ETH	Chemie, Biologie
Niederhäuser Hans Peter, lic. phil. I	Deutsch, Religion, Ethik
Nüesch Sven, Dipl. El.-Ing. ETH	Informatik
Pederiva Fabio, lic. phil. I	Französisch
Pilgram-Frühauf Franzisca, Dr. phil.	Ethik
Pilgram Sebastian, Dr. phys.	Physik, Mathematik
Risch Andy, Dipl. Math. ETH	Mathematik, Informatik
Roggwiller Philipp, Dipl. Physiker	Physik
Rothlin Fontanel Corina, lic. phil. I	Deutsch, Spanisch
Rüegg Andreas, Dipl. Natw. ETH	Biologie
Rutishauser Brüllmann Sabine, lic. phil. I	Französisch, Spanisch, Ethik
Schärer Simon, Dipl. Natw.	Geografie, Biologie
Scheidegger Mattenberger Salome, lic. phil. I	Französisch, Italienisch
Schellenberg Markus S., Bachelor of Science UZH	Mathematik
Schertenleib Urban, Dr. phil. II	Geografie, Geschichte
Schmid Annina, Master of Science UZH	Mathematik
Schmid Tamara, Master of Arts UZH	Religion, Deutsch
Schnyder Walter, lic. phil. I	Informatik, Geschichte, Abteilungsleiter IMS
Schwarz-Nef Regula, Dipl. Werklehrerin	Nichttextiles Werken
Signer Andreas, Lehrdiplom Posaune	Posaune
Spiri-Mathys Ariane, Dipl. Bürofachlehrerin	Bürokommunikation, Korrespondenz
Stöcker Roger, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer, Abteilungsleiter HMS
Stuber Markus, lic. phil. I	Englisch, Deutsch
Suter Sibylle, lic. phil. I	Französisch
Szokody Oliver, lic. phil. I	Deutsch, Geschichte
Thie-Weiss Ursula, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten, Nichttextiles Werken
Thierbach Rüdiger, Master of Arts	Informatik
Thorwesten Thomas, Dipl. Ing. ETH	Mathematik, Physik, Informatik
Tissi Tobias, lic. phil. I	Deutsch
Tschanz-Wäckerli Stéphanie, lic. oec. publ.	Wirtschaftsfächer
Vafiadis Ireni, Gymnasiallehrerin für BG	Bildnerisches Gestalten
Villiger Wirth Annina, mag. oec. HSG	Wirtschaftsfächer
Wacker Julia, Gymnasiallehrerin für Bildn. Gestalten	Bildnerisches Gestalten
Weber Martin, Dipl. Schulmusiker II	Musik, Querflöte
Wittberger Daniel, Master of Arts UZH	Deutsch
Wirth Katharina, Dipl. Natw. ETH	Physik
Wirth Laurenz, lic. oec. HSG / Dipl. Handelslehrer	Wirtschaftsfächer
Witzig Denise, lic. phil. I	Englisch, Pädagogik/Psychologie
Yilmaz Ekin, Bachelor of Arts UZH	Französisch
Ziegler Kaspar, lic. iur., Dipl. Turnlehrer II	Wirtschaftsfächer, Sport

## Lehrpersonen im Ruhestand

Achtnich Hans-Ruedi (1978 bis 2012)	Wirtschaft und Recht
Berger Paul, Dr. (1961 bis 1990)	Englisch, Deutsch
Braun Marlis, Dr. (1994 bis 2016)	Französisch
Dornbierer-Maerki Esther (1992 bis 2008)	Informatik: Bürokomm., Korrespondenz
Ehrensperger Hans Ueli, Dr. (1973 bis 2008)	Chemie, Biologie
Eigenmann Rainer (1964 bis 2005)	Physik
Flütsch Barbara (1972 bis 2002)	Mathematik, Informatik
Fuchs Heidi (1974 bis 2010)	Sport, Prorektorin
Gasser Susanne (1979 bis 2014)	Spanisch, Russisch, Arabisch
Granwehr Thomas (1970 bis 2003)	Französisch, Italienisch
Guhl Hans Ulrich (1972 bis 2001)	Latein, Griechisch
Gut Martin (1983 bis 2012)	Französisch, Italienisch
Haffter Christian (1965 bis 1998)	Biologie, Geografie, Sport
Hafner Heinz, Dr. (1987 bis 2015)	Deutsch, Französisch
Hegland Daniel (1993 bis 2016)	Musik, Sologesang
Heuscher Max (1975 bis 2010)	Mathematik, Leiter Schulverwaltung
Hochstrasser Eduard, Dr. (1980 bis 2009)	Geschichte, Deutsch
Hui Paul, Dr. (1966 bis 1998)	Chemie
Jäger Peter (1985 bis 2008)	Bildnerisches Gestalten
Jung Peter (1970 bis 2013)	Biologie, Chemie
Kappeler Simone (1999 bis 2014)	Fotografie
Karas-Mebold Marianne (1976 bis 2011)	Deutsch, Französisch
König Erich, Dr. (1956 bis 1993)	Deutsch, Englisch
Kündig Claire (1988 bis 1998)	Französisch
Matti Robert (1979 bis 2016)	Klavier
Mötteli Rodolphe Max, Dr. (1977 bis 2013)	Geschichte, Englisch
Munz Hans, Dr. (1978 bis 2001)	Rektor, Französisch, Italienisch
Peter Max, Dr. (1968 bis 2005)	Englisch
Reichle-Albarelo Janine (1980 bis 2007)	Spanisch, Französisch
Reichle Jürg (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch
Rohrer Hans (1965 bis 1993)	Musik
Rohrer Ingrid (1966 bis 1993)	Violine
Ruppen Daniel (1977 bis 2014)	Wirtschaft und Recht
Schäppi Eugen, Dr. (1973 bis 2008)	Deutsch, Geschichte
Schenker Ulrich, Dr. (1971 bis 2001)	Deutsch, Englisch
Schläfli August, Dr. (bis 1989)	Biologie/Leiter Naturmuseum
Schläfli Maria (1991 bis 1996)	Hauswirtschaft
Schwager Peter (2002 bis 2016)	Informatik
Stamm Kurt (1971 bis 2005)	Sport, Geografie
Stärk-Beck Ursula (1969 bis 2003)	Zeichnen, Nichttextiles Werken
Surber Margrit (1964 bis 1990)	Deutsch, Englisch
Suter Alfred (1980 bis 2006)	Französisch, Italienisch, Spanisch
Toppius Johannes (bis 2009)	Cello
Trindler-Beckert Gertrud (1991 bis 2013)	Englisch, Religion
Tschopp Elisabeth, Dr. (1993 bis 2005)	Pädagogik/Psychologie, Deutsch, Philosophie
Weibel Anton (1973 bis 2007)	Mathematik, Physik und Anwendungen der Mathematik
Wiesmann-Madaras Werner (1973 bis 2013)	Sport, Englisch
Wiesmann-Madaras Zsuzsanna (1988 bis 2013)	Englisch
Wyss-Böhni Kristina (1989 bis 2012)	Biologie, Biologie/Chemie
Zuberbühler-Mühlheim Käthi (1981 bis 1998)	Handarbeit
Zwicker Paul (1966 bis 2004)	Latein, Griechisch

## Verwaltungs- und Betriebsangestellte

Amstad Louis	Mitarbeiter Mensa
Argast Daniela	Mitarbeiterin Mensa
Batista Beatrice	Reinigungsangestellte
Betschart Jeannette	Naturwissenschaftliche Assistentin
Brändle-Looser Klara	Hauswartin Ferienhaus Wildhaus
Brauchli Katalin	Reinigungsangestellte
Breu Andrea	Mitarbeiterin Hausdienst
Breu Ivo	Gärtner
Brönimann Astrid	Sachbearbeiterin
Brunke Martina	Naturwissenschaftliche Assistentin
Brunner Richard	Hauswart Sportanlagen
Christl Manfred	Hauswart Neubau
Ciric-Basic Ruzica	Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte
Cristiano Salinardi Assunta	Reinigungsangestellte
Damiano Iorio Angela	Reinigungsangestellte
Del Priore Sandro	Systemadministrator
Fässler Alois	Hauswart Hauptgebäude
Ferrara Carmela	Reinigungsangestellte
Filisetti Eufemia	Reinigungsangestellte
Frick Roman	Systemadministrator
Gasser Jeannette	Leiterin Personal- und Rechnungswesen
Gfeller Michael	Leiter Planung und Informatik
Häni Urs	Hauswart-Stellvertreter
Hurter Karin (ab 01.11.2015)	Sachbearbeiterin
Idrizi Jessica (bis 31.12.2015)	Reinigungsangestellte
Isidro Diogo Arminda	Reinigungsangestellte
Kareem Regez	Lernender Unterhaltspraktiker
Kull Snjezana	Reinigungsangestellte
Länzlinger Maria	Mitarbeiterin Mensa
Länzlinger Pascal (bis 05.02.2016)	Mitarbeiter Hausdienst
Lussi Casanova Daniela (bis 30.04.2016)	Bibliothekar
Luu-Duong Ngoc Huong	Reinigungsangestellte
Mäder Bruno	Mitarbeiter Hausdienst
Marusic Ana	Reinigungsangestellte
Marusic Kata	Reinigungsangestellte
Marusic Ljiljana	Reinigungsangestellte
Michel Anita	Reinigungsangestellte
Müller Reinhold	Leiter Mensa
Panepinto Adele	Reinigungsangestellte
Paramalingam Prabukaran (ab 01.12.2015)	Mitarbeiter Mensa (2014/2015 div. Kurzeinsätze)
Pfister Jeannette	Reinigungsangestellte und Hauswart-Stellvertreterin
Otal Francisco	Leiter Schulverwaltung
Reist Peter	Leiter Hausdienst
Ritzmann Bettina (ab 01.05.2016)	Bibliothekar
Rodrigues Aiello Esmeralda	Reinigungsangestellte
Roth Bernhard	Leiter Schuladministration
Ruchti Renate	Mitarbeiterin Mensa

Rutishauser Marianne  
Sanakosi Habibe  
Scheiwiler Edwin  
Schiele Stefan  
Schmid Beatrix  
Schmid Nadja  
Silva Teresa  
Stäheli Maria  
Tsipu Cornelia  
Vögtlin Maya  
Wenger-Kaufmann Eliane  
Wolfensberger Ueli  
Zivanovic Dragana

Bibliothekarin  
Reinigungsangestellte  
Naturwissenschaftlicher Assistent  
Koch Mensa  
Sachbearbeiterin  
Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte  
Reinigungsangestellte  
Reinigungsangestellte  
Mitarbeiterin Mensa und Reinigungsangestellte  
Naturwissenschaftliche Assistentin  
Leiterin Mediothek  
Hauswart-Stellvertreter  
Reinigungsangestellte und Postdienst